Streiflichter

Jahresausgabe **2013**

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

- **Jonas Lichte – Talent, Ehrgeiz und intensives Training zahlen sich aus**
- **Aufstieg – Damen 30 freuen sich über Sondermedaille**
- **Doppel – Griffig sein, gemeinsam und variabel zum Erfolg**
- **Galgenberg – Supermarkt statt Tennisclub?**

Tennis mit Spaß ● Am sonnigen Galgenberg ● Restaurant Bar Café

www.sparkasse-hildesheim.de

Gut

für die Region.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse
Hildesheim

Die Sparkasse übernimmt Verantwortung. Durch ihr Engagement ermöglicht sie zahlreiche Projekte und Initiativen in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur, Bildung und Soziales. Damit steigert sie die Lebensqualität für die Menschen und stärkt den unverwechselbaren Charakter der Region Hildesheim.

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des HTC Rot-Weiß,

wir können stolz sein auf die sportlichen Erfolge unseres Vereins. Darüber berichtete auch die Presse ausführlich und Sie werden in diesem Magazin noch interessante Berichte darüber lesen können. Mein Dank gilt allen Aktivisten, die dazu beigetragen haben.

Doch besonders hervorheben möchte ich den Sport- und den Jugendwart, die beide in den Ergebnissen selten eine Würdigung erfahren. Sie sind es, die im Vorfeld dafür Sorge tragen, dass die Begegnungen mit den Gegnern, die vom NTV vorbestimmt werden, auch reibungslos ausgetragen werden. Wünsche nach anderen Terminen versuchen sie, möglich zu machen; bei Spielen in der Halle, mit begrenzten Zeitzonen, fordern diese Änderungen besonderen Einsatz. Ebenso sorgen sie dafür, dass die vorgeschriebenen, richtigen Bälle zu den Punktspielen verfügbar sind. Das alles für Mannschaften mit verschiedener Spielstärke und in unterschiedlichen Altersklassen wird von ihnen, trotz beruflicher Belastung, zuverlässig erledigt. Für diesen unermüdlichen Einsatz sage ich Beiden herzlichen Dank.

Nicht vergessen will ich die Mannschaftsführer und Mannschaftsführerinnen, die ihre Truppe zusammenhalten und wissen: „Tennis ist Sport für Individualisten, äußerst verschieden sind dabei die meisten Solisten." Sie wirken im Verborgenen ohne offizielles Amt, doch äußerst engagiert. Ohne sie läuft es bei Punktspielen nicht. Sie schmieden die Spieler zusammen und sorgen dafür, dass die Mannschaft pünktlich und vollzählig antritt. Herzlichen Dank auch diesen stillen Kämpfern.

Worauf wir ebenfalls stolz sein können, ist das soziale Gefüge unseres Vereins; es tritt nicht immer so deutlich in Erscheinung und hat doch einen großen Stellenwert. So gibt es auch Gruppen und Verbindungen im Verein, die sich außerhalb des Mannschaftssports bewegen. Sie treffen sich seit vielen Jahren, zu festgelegten Terminen, regelmäßig. Man kennt sich, die Stärken und Schwächen, trifft sich zu sportlichem Tun, in fröhlichem Miteinander, bei kämpferischem Spiel. Freundschaftliche Begegnung in geselliger Runde, ein Stück Lebensqualität, wird hier praktiziert. Das ist es, was einen Verein auch ausmacht. Ich wünsche diesen Gruppen weiterhin viel Freude bei ihrem Tun und ein Fortbestehen am sonnigen Galgenberg.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern für diese Saison Gesundheit, Erfolg und Freude am Tennisspiel.

Detlev Grabkowsky
1. Vorsitzender

Zum Titelbild:
Beste Stimmung beim Oktoberfest 2012 im Clubhaus Restaurant Rot-Weiß.
v.l. Denise Arnold, Anne-Cathrin Oelkers, Andre Seidler, Barbara und Carola Fehrenberg, Detlev Grabkowsky, dahinter stehend Bernd M. Müller, Timo Klöpper, Cai Könneker.

Inhalt

Grußwort	3
Grußwort 2. Vorsitzender	5
Der Aufschwung hat eingesetzt	7
Supermarkt statt Tennisclub?	9
Team 1. Herren Rückblick	10
Team 1. Herren Ausblick	13
Team 2. Herren	15
Jonas Lichte	16
Currywurst und Pommes	18
My first year in Germany	19
Reno-Party in Bildern	20
FSJ bei Rot-Weiß	22
Grußwort Jugendwart	23
NTV-Regelungen Jugend 2013	24
Die Leonard-Becker-Seite	25
Abschlusstabellen Jugend 2012	26
Das Sommer-Tennis-Camp	27
Kleinfeld-Fest der Jüngsten	30
Damen 30	32
Herren 40	34
Herren 55	36
Herren 60	37
Herren 70	38
Herren 75	39
Klaus Fuhrmann gewinnt Gold	40
Ankündigung 1. Hildesheim Open	43
Teamwork und Taktik im Doppel	44
Rot-Weißer bei Australian Open	46
Ehrungen	48
Mitgliedsbeiträge	49
Dank an Martin Kairies	50
Buchungsformular Tennishalle	51
Jubel, Freu(n)de, Party	52
So war die Clubtour 2012	54
Veranstaltungskalender	55
Fußball-Fans im Club	56
Vorstand, Inserenten, Impressum	57
Übersicht Mannschaften	58
Spitzentennis und Tennis mit Spaß	58

Commerzbank Hildesheim
Almsstraße 29/30, 31134 Hildesheim
Telefon +49 (0) 5121/1691-0, E-Mail: info@commerzbank.com

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des weißen Sports,

viele kennen mich noch aus früheren Zeiten. So war ich einige Zeit aktiv im Vorstand tätig. Ich habe mich sehr gefreut, dass besonders in der Jugendarbeit und im Training neue Akzente gesetzt worden sind. Das war für mich ein ausschlaggebender Faktor, mich wieder mehr für unseren Verein aktiv in der Vorstandsarbeit einzubringen.

Jahrelange Erfahrung im Tennissport und im Organisieren und Koordinieren von größeren Veranstaltungen sind mir nicht fremd. So habe ich mehrere Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und namhafte Jugendturniere geleitet und organisiert.
Was liegt da näher, als auch in diesem Jahr wieder ein neues Turnier, die 1. Hildesheim Open um den Bemm Cup, auf unserer schönen Anlage zu etablieren. Die Arbeiten im Team haben begonnen. Weitere Infos hier in den Streiflichtern oder demnächst auf der Webseite oder bei Facebook.

Neben der sportlichen Note darf die Außendarstellung, darf das Marketing nicht fehlen – im Gegenteil – wir möchten unsere schöne Anlage einem größeren Publikum noch bekannter machen. Derzeit wird unsere Homepage überarbeitet und komplett erneuert. Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir interessante Bilder zusenden könntet. In der heutigen Zeit dürfen die neunen Medien wie Facebook und Twitter auch nicht fehlen. Auf ein spannendes Jahr mit vielen neuen Ideen. Für Hilfe und Anregungen einfach eine E-Mail an **vorstand2@rwhi-tennis.de** senden oder persönlicher zum Handy greifen oder mich unter meiner Mobilnummer **0171-2135199** anrufen.

Sportliche Grüße
Reiko Marx 2. Vorsitzender

BUSCHE KANZLEI

STEUERBERATER

Steuerliche und wirtschaftliche Beratung für:

- Unternehmensgruppen
- Kapital- und Personengesellschaften
- Einzelunternehmen
- Freiberufler
- Existenzgründer
- Privatpersonen

Zingel 17 Fon (05121) 93 67- 0
31134 Hildesheim Fax (05121) 93 67- 25

www.kanzlei-busche.de

Ganz gleich, wohin die Reise geht, wir vom TUI ReiseCenter wissen genau, wie Urlaubswünsche verwirklicht werden. Denn Ihre Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Unsere erfahrenen, kompetenten und freundlichen Mitarbeiter suchen mit Ihnen in aller Ruhe nach dem passenden Reiseziel. Wenn Sie Fragen zum Thema Tennis/Kreuzfahrten/Golf/Fernreisen etc. haben, sind wir Ihre richtigen Ansprechpartner.

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter, Reise und Touristik C. Gahre GmbH
Goschenstraße 80, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21/1 35 10, Fax 0 51 21/1 35 13
eMail: hildesheim2@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/hildesheim2

Die GLASerlebniswelt im HARZ

»Staunen, Erleben, Einkaufen«...

ÖFFUNGSZEITEN: Jan. bis März 10 - 17 Uhr, April bis Dez. 10 - 18 Uhr
auch sonn- und feiertags, geschlossen: Totensonntag, 25.12. und 01.01.,
Heiligabend und Silvester bis 13 Uhr geöffnet
Parken – Abenteuerspielplatz – Einkaufswelten = Eintritt frei!

Harz

Im Freien Felde 5 • 38895 Derenburg • B6/Ausfahrt Wernigerode-Zentrum
Telefon: 03 94 53 68 00 • Telefax: 03 94 53 6 80 26 • www.harzkristall.de

Glasmanufaktur HARZKRISTALL

Der Aufschwung hat eingesetzt

Liebe Rot-Weiße,
liebe Gastleserinnen und Gastleser,

wie auf der Mitgliederversammlung bereits berichtet wurde, haben sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 2012 unserem Tennis-Club angeschlossen. Im Saldo ist unsere Mitgliederzahl innerhalb eines Jahres um 43 gestiegen, der absolute Spitzenwert in Hildesheim. Aktuell haben wir die selbst gesetzte Linie, die bei 300 lag, überschritten. Neben der Zahl 300 sind die Verjüngung der Alterspyramide und der starke Zuwachs bei den weiblichen Mitgliedern besonders erfreulich. Nehmen wir uns gemeinsam 350 als neue Linie vor. Machen Sie bitte mit. Danke!

Unser Standort am sich verjüngenden Galgenberg, die hervorragende Jugendarbeit und die freundliche, serviceorientierte Gastfreundschaft unseres Clubwirte-Ehepaares Suzana und Jadranko Gagovic machen einiges möglich. Bitte sagen Sie es weiter.

Die Mitgliederversammlung bot auch Gelegenheit, per Beamer einige Beispiele aus den relativ vielen Rot-Weiß-Presseveröffentlichungen und eine Reihe von fröhlichen Fotos der geselligen und sportlichen Veranstaltungen zu zeigen. Fazit dieser Präsentation: Die Stimmung ist gut, das Rot-Weiße Clubleben macht Spaß.
Wie ebenfalls auf der Mitgliederversammlung vorgetragen, sind unsere Finanzen wohl geordnet. Wir konnten wieder 15.000,00 EUR planmäßig tilgen. Darüber hinaus wurde ein Überschuss für anstehende Modernisierungen auf das neue Jahr übertragen. In ca. 3 Jahren werden wir ohne Schulden sein.
Die geplante Modernisierung der Tennishalle ist durch den ablehnenden Bescheid des Oberbürgermeisters zur Verlängerung des Erbbaupachtvertrages (mehr auf Seite 9) zunächst mal gestoppt, obwohl Angebot und Finanzierungsplan bereits vorliegen. Aber wir halten an unserem Vorhaben fest.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen schönen Sommer am Galgenberg, viel Spaß und Erfolg beim Tennis und fröhliche, gemeinsame Stunden im Club.

Barbara und Bernd Müller

Architekt
Dipl.Ing. Andre Seidler
Spandauer Weg 15 b
Hildesheim-Itzum
Tel. 05064 - 950 122

www.architekt-seidler.de
Beratung - Planung - Bauleitung

- Sanierungen
- An- und Umbauten
- Neubauten
- Bauanträge
- Baubegleitung
- Wertgutachten für Immobilien

Supermarkt statt Tennisclub am Galgenberg?

Seit 2009 ist der Vortand des HTC Rot-Weiß bei der Stadt - bei Herrn Oberbürgermeister Kurt Machens – vorstellig, eine vorzeitige Verlängerung des Erbbaupachtvertrages über 2017 hinaus zu erreichen, damit die energetische Modernisierung unserer Halle durchgeführt werden kann.

Mit Schreiben vom 17.12.2012 hat die Stadt mitgeteilt, dass der Erbbaupachtvertrag an der Mendelssohnstraße nicht verlängert werden soll. In einem anschließenden Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Machens erklärte dieser, dass am Galgenberg etwas Ähnliches wie der Hit-Markt im Westen der Stadt erforderlich wäre und der HTC Rot-Weiß am Wasserkamp eine neue Anlage erhält. Welches er in einem Schreiben vom 09.04.2013 mit lobenden Worten für die erfolgreichen Aktivitäten unseres Tennis-Clubs bestätigte.
Vorstand, Verwaltungsausschuss und Mitgliederversammlung betrachten dieses Angebot mit größter Befremdung - bezogen auf die Notwendigkeit eines Lebensmittel-Supermarktes an dieser Stelle – und einer gehörigen Portion Misstrauen – im Hinblick auf eine neue, gleichwertige Anlage am Wasserkamp – aus folgenden Gründen:
Die Nahversorgung für die Bewohner des Galgenberges ist durch Lebensmittelmärkte auf der Marienburger Höhe ausreichend gewährleistet. Ein zusätzlicher Lebensmittel-Supermarkt an dieser Stelle ist überflüssig.

Durch einen Supermarkt wird eine enorme Belästigung auf die Anwohner zukommen durch Anlieferung – auch zur Nachtzeit, durch die bis auf 22:00 Uhr ausgedehnten Ladenöffnungszeiten und den damit verbundenen späten Lärm, durch die Einkaufswagen, durch den Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück und in den umliegenden Straßen.

Das Angebot der Stadt, am Wasserkamp einen neuen Sportstandort zu errichten, betrachten wir mit großer Skepsis, denn: Wer soll das bezahlen?
Was kostet das Grundstück die Bürger der Stadt?
Was kostet die Erschließung die Bürger der Stadt?
Welche Vereine sollen noch dorthin verlegt werden?
Können wir darauf vertrauen, dort wirklich eine gleichwertige Anlage mit den schriftlich offerierten Erweiterungsmöglichkeiten zu erhalten?

Der Vorstand des HTC Rot-Weiß hat Herrn Oberbürgermeister Machens seit drei Gesprächen gebeten, doch zunächst einmal eine Kalkulation aufzustellen, um die Sinnhaftigkeit einer derartigen Maßnahme anhand von Zahlen zu klären.

Vorstehendes wurde auf unserer Hauptversammlung am 10.04.2013 vorgetragen und erörtert. Einstimmig wurde der Vorstand beauftragt, alles nur Mögliche für einen Verbleib des Tennis-Club Rot-Weiß am Galgenberg zu unternehmen. Dieses Votum ist für den Vorstand Grundlage für sein weiteres Vorgehen.

Dabei hoffen unsere Mitglieder auch auf eine Solidarisierung der Bürger am Galgenberg mit dem Tennis-Club gegen den Supermarkt. Leserbriefe, Beitritt als passives oder aktives Mitglied und Unterschriftensammlungen sind denkbare Instrumente.

Vorstand und
Verwaltungsausschuss
Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V.

Sommerfreude - 1. Herren halten die Oberliga

Es war unserer 1. Herrenmannschaft in der Oberliga von Anfang an klar, dass es in diesem Jahr nur darum gehen konnte, den Abstieg zu verhindern. Zu stark waren einige Mannschaften, als dass es Sinn gemacht hätte, an einen Aufstieg in die Nordliga zu denken. Allein bei den beiden stärksten Mannschaften - Club zur Vahr und TC Lilienthal - fanden sich in der Mannschaftsmeldung 10 Namen, die auf der deutschen Rangliste unter den ersten Dreihundert zu finden sind. Unter diesen Bedingungen war es also ein schwieriges Unterfangen, vier von sieben Spielen zu gewinnen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die erste Aufgabe war ein Heimspiel gegen den TC GW Rotenburg. Jordan Doble und Jonas Lichte, der an Position 2 spielte, gewannen glatt in zwei Sätzen. Der Engländer Chris Nott an 4 und Felix Rempel an 6 holten zwei weitere Punkte, so dass es nach den Einzeln 4 zu 2 stand. Zwei gewonnene Doppel von Jordane Doble/Chris Nott und Jonas Lichte/Felix Rempel führten zu einem 6 zu 3 Sieg.

Im zweiten Spiel ging es nach Nordhorn zu TV Sparta 87. Auch hier gewannen Jordane Doble, Jonas Lichte, Chris Nott und Felix Rempel ihre Einzel. Jordane Doble/Chris Nott und Jonas Lichte/Jan Brzoska gewannen ihre Doppel, so dass es auch hier zum 6 zu 3 Erfolg kam.

Im zweiten Heimspiel trafen die Rot-Weißen auf den DTV Hannover. Jordane Doble, Jonas Lichte, Chris Nott und der erstmals eingesetzte Australier Adam Hubble - ein Freund von Lachlan Ferguson - sorgten für vier Punkte. In den Doppeln sicherten Jordane Doble/Jonas Lichte und Adam Hubble/Chris Nott den dritten 6 zu 3 Sieg. Damit waren die ersten Schritte zum Klassenerhalt optimal gelaufen.

Im vierten Spiel gastierte der DSV Hannover bei uns. Bemerkenswert war, dass Thomas Richter den frischgebackenen Niedersachsenmeister Marco Mokrzycki schlug. Thomas hatte gerade einen strapaziösen Flug aus Amerika hinter sich. Nach den Einzeln stand es 5 zu 1 und endete nach den Doppeln 8 zu 1. Der Klassenerhalt war damit schon nach dem vierten Spiel gesichert.
Im fünften Spiel erwartete uns der TV Ost Bremen. Hier stand der Mannschaft das Glück nicht zur Seite. Drei der sechs Einzelspiele gingen im Match Tie Break verloren. Herausragend war der 7:5, 6:4 Sieg von Thomas Richter über Lukas Rüpke, der auf der deutschen Rangliste auf Platz 112 geführt wird.

In den beiden letzten Spielen gegen die haushohen Favoriten und späteren Aufsteiger in die Nordliga - Club zur Vahr und TC Lilienthal - standen die Spitzenspieler Jordane Doble, Thomas Richter, Adam Hubble und auch Felix Rempel nicht mehr zur Verfügung. Die beiden Spiele gingen deshalb 1 zu 8 und 0 zu 9 verloren. Das Erreichen des 4. Tabellenplatzes in der Achterstaffel der extrem starken Oberliga NTV NWE war ein großer Erfolg für unsere Mannschaft. Großen Anteil daran hatte der 17-jährige Jonas Lichte, der an Position 2 immerhin drei Einzel gewinnen konnte. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung von Daniel Breiter, der aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken ist. Die Arbeit mit den jungen Talenten trägt nun die erhofften Früchte.

Klaus Regel

Ausschankwagen
Kühlwagen
Zapfanlagen
Tresen
Kühltruhen
Tische
Bänke
Gläser
GETRÄNKE
Schwertfeger
DAS KÖNIG DER BIERE
König Pilsener
SCHNEIDER WEISSE
Creydt
TANNENWEG 23 TEL. 05121 / 64081 31137 HILDESHEIM
www.getraenke-schwertfeger.de h.schwertfeger@freenet.de

Winterfreude - 1. Herren steigen auf in Oberliga

1. Herren (von links): Stefan Wilgenbus, Felix Rempel, Tobias von Campe, Lachlan Ferguson
dahinter: Trainer Timo Klöpper, Jonas Lichte, Dominik Schlösser, Daniel Breiter, Christian Schipke

In der Winterrunde der Landesliga ging es unserer 1. Herrenmannschaft um einen Platz im oberen Tabellendrittel. Dieses Ziel war durchaus ehrgeizig, weil Daniel Breiter an Position 2 nur die beiden ersten Spiele zur Verfügung stand. Daniel zog es - der Tradition einiger Spieler des HTC Rot-Weiß folgend - für einige Wochen nach Australien. Dafür konnten wir den Australier Lachlan Ferguson - genannt „Ferg“ - bei den Spielen gegen TC Gelb-Rot Eintracht und TC Grün-Weiß Gifhorn II einsetzen.

Das erste Spiel fand beim DSV 1878 Hannover statt. Der DSV musste auf zwei Spitzenspieler verzichten, so dass die Rot-Weißen zu einem leichten 5 zu 1 Erfolg kamen.

Danach kam es im Heimspiel gegen TC Gelb-Rot Eintracht Hildesheim zu einem hochklassigen Spiel zwischen Jonas Lichte und Dr. Stefan Wolpers. Es war ein hart umkämpftes Spiel, in dem „Einstand“ der häufigste Spielstand war. Am Ende kam der sehr gut spielende Routinier Stefan Wolpers zu einem scheinbar klaren 6:2, 6:4 Erfolg. Das war das einzige Spiel. das der an Nummer 1 spielende Jonas Lichte in der Winterrunde verlor. Am Ende siegten die Rot-Weißen mit 4 zu 2.

Das zweite Auswärtsspiel bei der 2. Mannschaft des TC Grün-Weiß Gifhorn ging mit 6 zu 0 an den unser Team. Nun war klar, dass der Aufstieg für Rot-Weiß möglich war.

Im vierten Spiel waren wir Gastgeber für die 2. Mannschaft des HTV Hannover. Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten und mussten mit einem 3 zu 3 zufrieden sein. Im letzten Heimspiel war mit dem 5 zu 1 gegen den SCW Göttingen der Aufstieg in die Oberliga geschafft.

Grossen Anteil an diesem Erfolg hat neben Jonas Lichte auch Felix Rempel, der alle fünf Einzel gewinnen konnte. Unser Neuzugang Tobias von Campe konnte ebenfalls beweisen, wie wichtig er für die Mannschaft ist.

Klaus Regel

Heiß! Cool am CenterCourt ...

Im Sommer wieder Spitzentennis am Galgenberg

Oberliga – 1. Herren blicken nach oben

Anders als im vergangenen Jahr haben wir es in dieser Sommersaison nicht mehr mit zwei Übermannschaften zu tun, da der TC Lilienthal und der Club zur Vahr in die Nordliga aufgestiegen sind.
In diesem Jahr richtet sich unser Blick nach oben, weil wir die Chance sehen, das Aufstiegsspiel zur Nordliga zu erreichen. So weit wir es zu diesem Zeitpunkt übersehen können, müsste es möglich sein, auf den ersten oder zweiten Tabellenplatz zu kommen, der zum Aufstiegsspiel führt. Auch in diesem Jahr wird in der Oberliga wieder hochklassiges Tennis zu sehen sein. Die Mannschaft würde sich deshalb über zahlreiche Zuschauer sehr freuen, die Spitzentennis genießen können. Der Eintritt ist frei.

Mannschaftsaufstellung Sommer 2013

In dem TV Ost Bremen sehen wir die stärkste Mannschaft der Oberliga. Die beiden anderen Mannschaften gehören wie wir zu den 3 stärksten Mannschaften hinter den Bremern.
Folgende Spieler sind die Kernmannschaft unserer 1. Herren:

Jonas Lichte
Daniel Breiter
Tobias von Campe
Felix Rempel

Dazu kommt für zwei oder drei Spiele **Thomas Richter**. Für das Heimspiel gegen Göttingen ist er bereits fest eingeplant. Jean-Rene Lisnard aus Frankreich, ein Freund des operierten Jordane Doble, wird beim Heimspiel gegen Sparta Nordhorn seinen Einstand geben.
Außerdem können zum Einsatz kommen Dominik Schlösser, Timo Klöpper und Christian Schipke.
Bei unserem Auswärtsspiel am 1. Mai in Osnabrück werden Chris Nott und Lachlan Ferguson „Ferg“ dabei sein.

Thomas Richter
Er besiegte 2012 den Niedersachsenmeister.

Heimspiele 1. Herren Oberliga

Jeweils Sonntag, 11 Uhr

12.05.2013 **Gast:** TV Ost Bremen

16.06.2013 **Gast:** TSC Göttingen

23.06.2013 **Gast:** TC Sparta 87 Nordhorn

seppelt & müller

anwaltssozietät

Rechtsanwälte

Dr. Georg Greißinger, Notar a. D.

Kai Werner Böneker
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Johannes Meyer, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kurt Georg Wöckener
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Hans-Heinrich Winte, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Medzinrecht

Jan Hendrik Marhauer
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht

Schwemannstraße 5 • Ratsbauhof • 31134 Hildesheim • Tel. (05121) 179 180 • www.seppelt-mueller.de

① Standort der Universität, ② Wiederaufbau unseres Betriebes, Luftaufnahme, 1962

Vater und Sohn, 1941

Putzen von Blumenkohl auf dem Hof, 1955

Ernteeinfuhr mit Ochsen- und Pferdegespann, 1944

Unser Gemüsestand auf dem Neustädter Markt, 1938

Große Enttäuschung nach verpasstem Aufstieg

2. Herren - Winter 2012/2013 1. Bezirksliga

Als großer Favorit für den Aufstieg startete unsere 2. Herren-Mannschaft in die Wintersaison.

Mit der Besetzung Dominik Schlösser, Timo Klöpper, Christian Schipke, Stefan Wilgenbus und Simon Lichte stimmte die Mischung von Jungen Wilden und Alten Hasen!

Nach einem hart erkämpften 4-2 Startsieg gegen die 2.Mannschaft des TC Alfeld und einem lockeren 6-0 Sieg beim MTV Rethmar stand dem Aufstieg „nur" noch die 2.Mannschaft des Hildesheimer TV im Weg. Aber nach einer etwas glücklichen 3-1 Führung nach den Einzeln vergeigten wir völlig überraschend beide Doppel zur Punkteteilung.

Zwei Siege in den abschließenden Spielen hätten immer noch zum Staffelsieg gereicht, aber gegen Eintracht Sehnde lief alles gegen uns. Nachdem unsere Nummer 1 Dominik Schlösser krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste und alle Ersatzspieler nicht einspringen konnten, spielten wir nur zu dritt. Stefan Wilgenbus verlor sein Einzel leider unglücklich im Champions-Tiebreak, so dass es auch gegen Sehnde nur zu einem 3-3 Unentschieden reichte.

Dieses Geschenk ließ sich der Hildesheimer TV nicht nehmen und sicherte sich seinerseits mit zwei Siegen aus den letzten Spielen den Aufstieg in die Verbandsklasse.
Aus unserer Sicht ein absolut enttäuschendes Abschneiden, trotzdem natürlich Glückwunsch zum Aufstieg an den Hildesheimer TV.

Christian Schipke

Tennis ist ein großer Bestandteil seines Lebens

Jonas Lichte - Vom Schlumpf-Pokal in die Deutsche Herren-Rangliste

Ballverliebt und ehrgeizig

Seit dem Jonas auf der Welt ist, gibt es für ihn nur ein geeignetes Spielzeug: Bälle, egal ob klein oder groß, Hauptsache sie rollen oder fliegen durch die Gegend. So begann er mit vier Jahren in der G-Jugend des TV Jahn Leveste Fußball zu spielen und er versuchte sich gemeinsam mit seinem Bruder Simon beim Tennis. Etwas kleiner als die Netzkante schaffte Jonas es schnell, die gelbe Filzkugel über diese zu schlagen. Schon bald besiegte er seine doppelt so großen und wesentlich älteren Kontrahenten. Die Trainerin in Leveste erkannte seine technischen Fähigkeiten und sein enormes Ballgefühl und hat Jonas empfohlen zum SV Gehrden zu wechseln, wo einige talentierte Jugendliche spielen und ein gutes, leistungsorientiertes Training aufgezogen wird. So wechselte Jonas 2001, mit sechs Jahren, zum SV Gehrden.

Bereits bei seinem ersten Turnier, dem Schlumpf-Pokal, einem traditionellen Kleinfeld-Turnier bei Schwarz-Weiß Hannover, belegte Jonas den zweiten Platz, was seinen Ehrgeiz weiter beflügelte. Neben dem Vereinstraining bei Manfred Minkner trainierte Jonas, wann immer Zeit war, bei Dimitri Kostin, einem ehemaligen Davis-Cup-Spieler aus der Ukraine. Dieser hat ihm viele taktische Finessen beigebracht und vor allem seinen Spielwitz gefördert. Schon bald wurde Jonas zum Kreistraining und wenig später zum Bezirkstraining berufen, wo er mit Jürgen Baumgarten, Sascha Nensel, Mike Dressel, Gerrit Strehl und Alex Dzeick einige Trainer kennengelernt hat.

Sportlich ging es mit Jonas langsam, aber stetig, immer bergauf, auch als zwei komplizierte Armbrüche innerhalb eines Jahres ihn kurzzeitig zurückgeworfen haben. Besonders stolz ist Jonas auf den Sieg bei einem Tennis Europe-Turnier (TE)im Doppel mit seinem Partner Timo Schmidt und auf einen zweiten Platz, ebenfalls bei einem TE-Turnier im Doppel, gemeinsam mit Viktor Kostin.

Mit dreizehn Jahren hat Jonas dann aufgehört Fußball im Verein zu spielen, obwohl er auch in dieser Sportart sehr erfolgreich war und in der Bezirksauswahl spielen sollte. Der Schritt ist ihm nicht leicht gefallen, denn noch heute verbringt Jonas jede freie Minute, die Tennis, Schule und Laptop erübrigen mit seinen Freunden auf dem Bolzplatz oder in der Soccer-Halle.

Neben einigen Bezirksmeister-Titeln, sehr guten Platzierungen bei den Landesmeisterschaften, einer Halbfinal-Teilnahme als ungesetzter Spieler bei einem TE-Turnier in Dänemark hat Jonas im Laufe der Jahre viele Ranglistenturniere gewonnen. Ein weiteres Highlight war im Jahr 2012 die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften als einziger U18-Spieler aus Niedersachsen.

Als sportlich beim SV Gehrden für Jonas kein Vorankommen mehr möglich war, kam der Kontakt durch seinen Freund Daniel Breiter zum Hildesheimer TC Rot-Weiß zustande. Nach einem ersten Probetraining und anschließendem Gespräch mit Christian Schipke und Torsten Bartels äußerte sich Jonas bereits auf der Rückfahrt aus Hildesheim mit den Worten: „Für diesen Verein möchte ich spielen." Und so kam es dann auch. Seit der Wintersaison 2010/11 ist Jonas für die Rot-Weißen bei den Punktspielen am Start. Durch das Training bei Achim Koch konnten die technischen Fähigkeiten von Jonas weiter verfeinert werden, was für ihn noch einmal einen großen Schritt nach vorn bedeutete.

Jonas besucht zurzeit das Hannah-Arendt-Gymnasium in Barsinghausen, wo er im nächsten Jahr sein Abitur in den Fächern Sport, Biologie, Erdkunde, Mathematik und Spanisch schreiben wird. Welchen beruflichen Werdegang er danach einschlagen will, ist noch nicht klar. Was sicher ist: es muss etwas mit Sport sein.

Sportlich möchte Jonas nach der guten Wintersaison mit dem erfolgten Aufstieg in die Oberliga in der Sommersaison unbedingt in die Nordliga aufsteigen. Er fühlt sich in der Mannschaft, wo menschlich alles super passt, und auch im Verein unheimlich wohl, was aus seiner Sicht eine wesentliche Voraussetzung für Erfolge ist.

Zurzeit belegt Jonas in der Deutschen Herren-Rangliste Platz 233. In seinem Jahrgang ist er in Niedersachsen die Nummer 1 und in Deutschland die Nummer 15. Auch hier möchte Jonas noch einen weiteren Schritt nach vorn machen. Dazu soll das weitere intensive Training bei Timo Klöpper und Thomas Heine mit beitragen. Jetzt freut sich Jonas erst einmal auf eine tolle und hoffentlich erfolgreiche Sommersaison 2013.

Einige Erfolge von Jonas Lichte

1. Herren
Punktspiel
HTC Rot-Weiß Sommer 2012

1. Platz *2012 Lübecker Goldline Cup Herren*
1. Platz *2012 11. Ronnenberger Hallenmeisterschaften U21*
2. Platz *2012 Harz Leine Cup Osterode Herren*
2. Platz *2012 Bad Harzburg Open Herren*
2. Platz *2012 Dr. Gerhard Waldhausen Gedächtnisturnier Wernigerode Herren*
3. Platz *2011 TE-Turnier Birkerod Dänemark U16*
1. Platz *2011 5. TVGG Cup U18*
1. Platz *2011 Regionsmeisterschaften Hildesheim/Peine Herren*
1. Platz *2011 8. Bad Pyrmont Open U21*
1. Platz *2010 28. Delme Pokal U16*
1. Platz *2010 Anderter Open U16*
2. Platz *2010 Fragies Cup Oesede U18*
1. Platz *2009 7. Diemeltal Jugendcup U14*
1. Platz *2009 32. Barsinghäuser Jugendturnier U14*
2. Platz *2009 Lübecker Junior Cup U16*
1. Platz *2008 15. Salz Cup Lüneburg U14*
1. Platz *2008 Herrenhäuser Sparkassen Cup U14*
1. Platz *2007 TCBB TE-Tour Delmenhorst Doppel U12*
1. Platz *2007 Schwartau Cup U14*
1. Platz *2007 Lüneburger Salzcup U12*
2. Platz *2007 32. Wolf-Jürgen Kranz TE-Turnier Doppel U12*
2. Platz *2007 29. NTV Doppel Cup U12*
2. Platz *2006 Atlantic Cup Bremen U12*
1. Platz *2005 Landesmeisterschaften Junioren D SV Gehrden*
1. Platz *2004 NTV Jüngstenmeisterschaften*
2. Platz *2003 NTV Schlumpf Pokal U8*

1. Platz
2008 Herrenhäuser
Sparkassen Cup U14

Vorwort

… über Currywurst Pommes und den Deutschen Sommer

Mit dem Australier Adam Hubble haben wir in der Sommersaison 2012 die lange Tradition fortgesetzt, unsere 1.Herren-Mannschaft mit Spielern aus „Down Under“ zu verstärken.

Und auch diesmal konnten wir uns über einen tollen Spieler sowohl auf als außerhalb des Platzes freuen.

Besonders schön war es, dass Adam von Juni bis Oktober Hildesheim als seine Basis nutzte, um von hier aus seine Turnierreisen durch ganz Europa zu starten. So konnte er sich auch wieder unter die Top 200 der Doppel-Weltrangliste vorkämpfen.

Möglich wurde dieses erst durch das großzügige Angebot der Familie Heinrichs, Adam als „Untermieter“ für die gesamte Zeit bei sich aufzunehmen! Vielen Dank dafür auch nochmal an dieser Stelle!!! So konnten wir alle lange Zeit von Adam als perfekten Trainingspartner profitieren.

Aufgrund einer Knieverletzung wird Adam in diesem Jahr leider nicht in Hildesheim sein können. Wir hoffen, ihn aber 2014 wieder als Spieler zur Verfügung zu haben.

Über sein 1. Jahr bei uns in Hildesheim hat Adam eine kleine Zusammenfassung geschrieben…

… next Page.

Christian Schipke

Ein Australier in Hildesheim - Adam Hubble Oberliga 1. Herren HTC Rot-Weiß

Ihre Vollreinigung im Herzen der Marienburger Höhe

- Reinigung und Bügelservice
- Spezialreinigung für Braut- und Abendmode
- Annahme von Teppichen und Lederwaren
- Wäsche- und Mangelservice
- Hermes-Paketshop

Marienburger Straße 95 D • 31141 Hildesheim
Telefon 05121 85203

Öffnungszeiten:
Mo–Fr durchgehend 8.30–18 Uhr • Sa 9–13 Uhr

My first year in Germany

On May 27th 2012 I arrived in Hildesheim for the first time, and this was also my first visit to Germany. As I had been wanting to travel to Germany for some time this was an exciting day for me. I had just spent 3 weeks on the road in Korea and was looking forward to eating something other than noodles!! I was also led to believe that the weather was on the "improve" as summer was just around the corner. After spending close to 3 months in Germany I now believe that the word "Summer" clearly has 2 different meanings in Australia and Germany!!!

You may wonder how I ended up in Hildesheim? Well, a fellow Australian by the name of Lachlan "Ferg" Ferguson asked me if I wanted to play tennis at the club. As he had previously played there I said "Yes" and the rest is history!

During my stay in Hildesheim I met many wonderful people and I thoroughly enjoyed my time there. I was fortunate enough to be in Germany while the Soccer-Euro was on and experienced how a true football nation parties after a win. In fact I soon learnt that if I walked into town chanting "Super Deutschland" I would fit in nicely! I must admit there are 2 great things that Germany has over Australia. The 1st is having no speed limit on the autobahn and the 2nd is the ever so reliable meal of currywurst mit pommes!!

Unfortunately it seems unlikely that I will be back in Hildesheim this year due to a knee injury which has required surgery and has suffered further complications during the recovery period. I will use this time to sharpen up my Deutsch speaking skills and to look forward to returning and playing for Hildesheim Rot Weiss in 2014.

I would like to thank the team and everyone at the club for making my time in Hildesheim an enjoyable one. Also a special thank you to the **Heinrichs family** for having me stay at their home and a big thank you to **Christian Schipke** and **Mr. Regel** for making it all possible.

Once again, thank you all for your hospitality and friendship. Hopefully, I will see you all again in 2014.

Adam Hubble

International unterwegs: Adam Hubble, hier mit seinen Hildesheimer Gastgebern Katharina und rechts Dr. Ekkehard Heinrichs

Reno-Party 2012 - Frühjahrsputz auf der Anlage

BEMM ist BEMM.

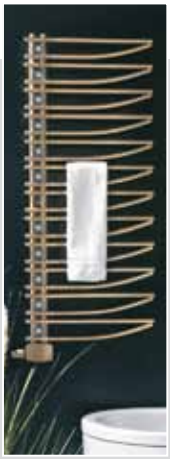
Und BEMM ist Wärme und Wohnkultur

Qualität ist eine Frage der Technik, Harmonie ist eine Frage des Designs. Und BEMM ist die Symbiose aus beidem. Denn die RAUMWÄRMER[BEMM] und BADWÄRMER[BEMM] bieten Mehrwert in Leistung und Ästhetik. Sie sind zugleich Energiesparmeister und harmonische Gestaltungselemente einer anspruchsvollen Wohnkultur – in Stein, Stahl und Licht.

Das Komplettprogramm umfasst künstlerische Unikate und exklusive Kleinserien, aber auch die Serienfertigung modernster Designradiatoren und Heizwände. Diese enorme Bandbreite definiert „Die Kunst des Heizens“. Schalten Sie den Alltag aus und das neue Wohngefühl ein.

Arte-RAUMWÄRMER[BEMM]
Cinier Barcelona

Planheizwand
Plawa Softline:
Raumwärmer mit LED-Hinterleuchtung.



Licht-BADWÄRMER[BEMM]
Salsa mit Sternenleiste:
Energiesparende LED's als Orientierungslicht.

Licht-BADWÄRMER[BEMM]
Samba mit Lichtpaneele:
Licht in allen Variationen von stimmungsvoll bis werbewirksam.

Designer-Heizkörper
Tratto:
Die Form folgt der Funktion, optional mit LED's.

BADWÄRMER[BEMM]
Duamo:
Die Serie mit 2 Fronten je Badwärmer für 2 Einrichtungsstile.

HAND® WERKER MARKE MEISTERKLASSE

Von Profis. Für Qualität.

BEMM
Qualitäts-Heizkörper

BEMM GmbH
Gutenbergstr. 30-38
D-31180 Giesen OT Emmerke
D-31101 Hildesheim, PF 100144
FON 0 51 21 / 93 00 - 0
FAX 0 51 21 / 93 00 84
info@bemm.de, www.bemm.de

Wärme | Design | Licht | Kunst

Freiwilliges Soziales Jahr – Eine gute Sache

Nachdem ich im Frühjahr 2012 erfolgreich mein Abitur absolviert habe, wollte ich im Sommer viel Zeit auf dem Tennisplatz verbringen. Mein FSJ bei Rot-Weiß gab mir die tolle Möglichkeit, dies mit Erfahrungen bei der Organisation von Events (wie dem Sommercamp) und im Umgang mit Tennisgruppen zu kombinieren.

Zudem konnte ich von unserem Platzmeister, Herrn Hans-Günter Carls, viele gute Tipps für später mitnehmen. Falls ich mal eine Wand streichen oder ein Kabel reparieren muss, werde ich sicherlich keine Probleme haben.

Alles in allem waren die sieben Monate eine super Zeit, egal ob beim Training mit unserem Australier Adam Hubble, beim Jugendtraining geben, beim Verschönern der Anlage oder bei diversen organisatorischen Aufgaben.
Vor allem deswegen freue ich mich, nach meinem Aufenthalt in Australien, von Mai bis Oktober ein weiteres halbes Jahr bei Rot-Weiß tätig sein zu können.

Daniel Breiter

12.07.01/c

www.piening-personal.de

Für unsere Kunden und Bewerber finden wir das ideale Team!

Für Unternehmen arbeiten wir in den Bereichen Zeitarbeit, Personalvermittlung, Outsourcing und Outplacement. Wir erarbeiten gemeinsam mit unseren Kunden die perfekt auf das Unternehmen hin zugeschnittene Lösung.

Für Bewerber und Studenten stellen wir eine breite Job-Auswahl als Fachkräfte oder Hilfskräfte bereit. Wir coachen jeden Einzelnen für den richtigen Auftritt beim zukünftigen Arbeitgeber. Unsere Online-Jobbörse verfügt über viele aktuelle Stellenangebote.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

TOP JOB 2012 Top-Arbeitgeber

Zum dritten Mal ausgezeichnet als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand

Rund 50 x in Deutschland

Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns.

Piening GmbH
Bernwardstr. 11
31134 Hildesheim
Telefon 05121 69028-0
Hildesheim@PieningGmbH.de

Piening
Personal

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Jugend Grußwort

Liebe Jugendliche,

auch wenn der Winter in diesem Jahr anscheinend nicht zu Ende gehen will, steht die Sommersaison 2013 kurz bevor. Und wie immer an dieser Stelle möchte ich Euch viel Spaß und Erfolg in der kommenden Saison wünschen.

Auf den folgenden Seiten haben wir einige Berichte, Tabellen und ganz ganz viele Fotos mit einigen der Höhepunkte und Erfolge der vergangenen Saison zusammengestellt.
Mit über 50 Teilnehmern hatten wir eine absolute Rekordbeteiligung bei unserem alljährlichen Sommercamp. Ich möchte mich hier nochmals bei unserem Haupttrainer Timo Klöpper, unserem FSJler Daniel Breiter und bei allen Helfern für die super Organisation und Durchführung des Sommercamps bedanken. Ich hoffe auf genauso viele Teilnehmer und genauso gutes Wetter bei unserem Sommercamp 2013!

Besonders freuen können wir uns darüber, dass Daniel Breiter uns wieder für 6 Monate in der Sommersaison als FSJler zur Verfügung steht. Ob als Trainer, Betreuer bei Punktspielen, Organisator des Sommercamps und vielem mehr wird mir Daniel wie im letzten Jahr eine große Hilfe sein!

Das Vereinstraining bei Timo Klöpper findet weiterhin einen riesigen Zulauf, so dass wir sowohl bei der Zahl der Jugendlichen im Training als auch der Jugendlichen im Verein von Rekord zu Rekord eilen. Vielleicht knacken wir in diesem Jahr sogar noch die 100er Marke!
Umso mehr bin ich auf die Unterstützung weiterer Helfer angewiesen, da ich alleine diese Arbeit nicht mehr leisten kann!
Nochmals auf eine schöne und erfolgreiche Saison 2013!!!

Christian Schipke
1. Jugendwart

Punktspiel-Saison 2013

Für den HTC Rot-Weiß spielen im Sommer 6 Jugend-Mannschaften in der Regionsklasse:

Kleinfeld	(2005 und jünger)
Midcourt	(2003/2004)
Junioren C	(2001/2002)
Junioren B 1	(1998/1999/2000)
Junioren B 2	
Juniorinnen B	

Niedersächsischer Tennis-Verband e. V.

Ressort Jugend

Übersicht der Jugend-Punktspiele 2013 (Mannschaftswettbewerbe)

Altersklasse	Wettbewerb	Mannschaftsgröße	Bälle	Platz	Zählweise	Bemerkung
Kleinfeld U8 (Jahrg. 2005 und jünger)	**„U8 Kleinfeld“ STUFE ROT** KLEINFELD mit Motorikstaffeln	**2er,** evtl. gemischt - im Tennis (Einzel u. Doppel)	**Bälle (Stage 3)** **75% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Easy Balls**	**Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Kurzsätze bis 4, beim Spielstand von 4:3 wird bis 5:3 bzw. 4:4 weiter gespielt, beim Spielstand von 4:4 entscheidet der Tiebreak, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Mit Landesvorentscheid u. Landesfinale** **Staffeln + Mann-schaftsspiel**
Midcourt U10 (Jahrg. 2003/2004 u. jünger)	**„MIDCOURT U10“ STUFE ORANGE** MIDCOURT Jungen und Mädchen getrennt, jedoch darf ein Mädchen bei den Jungen mitspielen	**2er** getrennt (Einzel u. Doppel)	**Bälle (Stage 2)** **50 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Game Balls**	**reguläres Tennisfeld** gekürzt; Länge jede Seite um 2,90 m gekürzt = Gesamtlänge ca. 18 m, Doppel im Einzelfeld	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Mit Landesvorentscheid u. Landesfinale**
Juniorinnen C; Junioren C (Jahrgang 2001/2002 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er Mannschaften STUFE GRÜN** Juniorinnen + Junioren (Jg. 2001/02)	**2er-Teams** getrennt, gemischte Mannschaften auch zulässig (Mädchen dürfen bei den Jungen mitspielen)	**Bälle (Stage 1)** **25 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Play Balls** Nur Verbandsliga NTV/NWE / Bezirksliga: Wilson Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Verbandsliga NTV/NWE ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**
Juniorinnen B; Junioren B (Jahrgang 1998/99/2000 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er- und 4er Mannschaften** reine Junioren- + Juniorinnen-Mannschaften (Jg. 98/99/2000)	**4er-Teams** getrennt, in der Regionsklasse nur **2er-Teams** möglich!	**Normale Tennisbälle;** Wilson Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Verbandsliga NTV/NWE ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**
Juniorinnen A; Junioren A (Jahrgang 1995/96/97 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er- und 4er Mannschaften** reine Junioren- + Juniorinnen-Mannschaften (Jg. 95/96/97)	**4er-Teams** getrennt, in der Regionsklasse nur **2er-Teams** möglich!	**Normale Tennisbälle;** Wilson Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Verbandsliga NTV/NWE ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**

Niedersächsischer Tennis-Verband e. V.

Ressort Jugend

Regelungen im Turnierbereich bis U12 für das Jahr 2013

SPIELFELD	ALTERSBEREICH	WETTBEWERB	BÄLLE	PLATZ	empf. ZÄHLWEISEN
KLEINFELD	**U8** **Jg. 2005 u. jünger**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 3)** **75% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Easy Balls**	**Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m**	- kurze Sätze bis 4 (bei 4:4 Tiebreak), ein Tiebreak bis 7 Punkte, ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte, zwei Gewinn-Tiebreaks bis 7 oder 10 Punkte, Spiele auf Zeit, etc. etc.
MIDCOURT	**U9 / U10** **Jg. 2003/2004 u. jünger**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 2)** **50% druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Game Balls**	**reguläres Tennisfeld** gekürzt; Länge jede Seite um 2,90 m gekürzt = Gesamtlänge ca. 18 m, Doppel im Einzelfeld	Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als **Match**Tiebreak gespielt.
GROSSFELD	**U10** **Jg. 2003/2004**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 1)** **25 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Play Balls**	**reguläres Tennisfeld**	Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, dritter Satz als Match-Tiebreak

Tennis bei Timo

Das Training bei Timo ist anstrengend und hart, denn der Timo hat immer noch eine Steigerung parat

Kaum hat man einen Ball richtig getroffen Schlägt er zurück und mein Feld ist ganz offen

Am Ende de der Stunde bin ich fix und alle. Timo klopft mir auf die Schulter und sagt: „Noch drei Runden durch die Halle"!

Der Erfolg aber zeigt sich deutlich und klar, denn die Gegner werden langsam rar!

Leonard Becker

Lieber Leonard,

vielen Dank von der Streiflichter-Redaktion für dein schönes Tennis-Gedicht. Darüber werden sich jetzt viele Leser und natürlich Timo sehr freuen.

Einen Tennissommer mit Spaß und Erfolg wünscht dir

Barbara Müller-Tippe, Pressewartin

Timo Klöpper ist selbständiger Tennislehrer mit B-Lizenz Leistungssport. Bei Rot-Weiß trainieren die Jugendlichen seit Oktober 2011 unter seiner Leitung.

Sein Trainingsfleiß wurde schon belohnt: Leonard Becker, 8 Jahre, freut sich über die Medaille für seinen 2. Platz beim Kleinfeld-Fest 2012.

Punktspiele Jugend 2012

Enno Süßmann und Paul Oppermann erfolgreich im Midcourt

Erfreuliche Nachrichten von den sieben gestarteten Jugend-Mannschaften bei den Sommer-Punktspielen 2012. Gleich drei Mannschaften sicherten sich den Staffelsieg und durften anschließend gegen die anderen Staffelsieger den Regionsmeister ausspielen.

Siegreich in ihrer Staffel waren die Junioren A2 mit Jonathan Dohmen und Jan Osuna-Wilske, die Junioren C1 mit Fynn Heuer und Anton Süßmann sowie das Midcourt 1 Team mit Enno Süßmann und Paul Oppermann

Enno und Paul konnten sich anschließend auch gegen die anderen Midcourt-Staffelsieger durchsetzen und wurden somit Mannschafts-Regionsmeister! Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Paul Oppermann und Enno Süßmann (r.)

Abschlusstabellen Jugend Sommer 2012

Junioren A, 1. Bezirksliga

1) HTV Hannover	3:1
2) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**3:1**
3) TC RW Barsinghausen	0:4

Junioren A 2, Regionsklasse

1) Hildesheimer TC Rot-Weiß II	10:0
2) SC Barienrode II	6:4
3) TV R-W Bad Salzdetfurth	6:4
4) TSV Denstorf e.V. III	4:6
5) SG Marienbr H. Hildesh.	2:8
6) TC Blau Weiß Itzum e.V.II	2:8

Junioren B, Regionsklasse

1) TSV Denstorf e.V.	8:0
2) TC GRE Hildesh. II	6:2
3) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**4:4**
4) MTV Vater Jahn Peine II	2:6
5) SV Ank. 06 e.V. Gadenstedt	0:8

Junioren C 1, Regionsklasse

1) Hildesheimer TC Rot-Weiß II	10:0
2) TSV Denstorf e.V.	8:2
3) Harsum II MTV	6:4
4) VT Union Gr. Ilsede	2:8
5) MTV Vater Jahn Peine III	2:8
6) SG Adenstedt	2:8

Juniorinnen C 2, Regionsklasse

1) TC GRE Hildesheim IV	10:0
2) Hildesheimer TV III	8:2
3) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**6:4**
4) MTV von 1848 Hildesheim	4:6
5) TuS Lühnde	2:8
6) SG Marienburger Hö.Hildesh.	0:10

Junioren U 10 Midcourt 1,Regionsklasse

1) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**10:0**
2) TC BW Holzminden	8:2
3) TC Gelb-Rot Nordstemmen	6:4
4) MTV Almstedt	4:6
5) SSV Limmer (Alfeld/Leine)	2:8
6) MTV Banteln	0:10

Junioren U 10 Midcourt 2,Regionsklasse

1) SC Barienrode	8:2
2) TuS Lühnde	8:2
3) TC GRE Hildesheim II	6:4
4) Hildesheimer TV	6:4
5) TC BW Holzminden II	2:8
6) Hildesheimer TC Rot-Weiß II	**0:10**

Tennis-Sommercamp mit Rekordbeteiligung

Tolles Wetter, begeisterte Kinder, unglaublich viel Spaß am Tennis. So lässt sich unser Tennis-Sommercamp vom Juni 2012 treffend beschreiben. Weil es sich wohl in Hildesheim herumgesprochen hat, dass das in den Jahren zuvor auch so war, gab es schon im Vorfeld ein ungemein hohes Interesse und einen Rekord an Anmeldungen. 50 Kinder hatten eine Woche lang riesige Freude am Tennis, aber auch an anderen Sportarten wie Fußball, Tischtennis und Hockey, die zur Abwechslung gespielt wurden.

Betreut und trainiert wurden die Kinder von einem hoch motivierten 10-köpfigen Team unter Leitung von B-Trainer Timo Klöpper. Vom HTC Rot-Weiß waren dabei Uwe Büttner, Daniel Breiter, Jonas Lichte, Dominik Schlösser, Tim Kollakowski, Eckhard Gaethke und Jonathan Dohmen, vom HTV Niklas Jankovic sowie von der SGM Peter Schirrmann.

Natürlich wird auch im Sommer 2013 wieder ein Tenniscamp bei uns am Galgenberg stattfinden. Dann übrigens bereits zum 6. Mal. Schön wäre es, wenn wieder so viele tennis- und sportbegeisterte Kinder dabei sein würden. Es findet in der ersten Sommerferien-Woche vom Montag 01. Juli bis Freitag 05. Juli 2013 statt. Täglich von 9:00 Uhr – 15:30 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Mittagessen gibt es um 12:00 Uhr in unserer Vereinsgaststätte bei Familie Gagovic, auch für Snacks zwischendurch ist natürlich gesorgt.

Information und Anmeldung zum Tennis-Sommercamp bei

Daniel Breiter
daniel.breiter@googlemail.com
Tel. 0157/35358205

Christian Schipke
Christian.Schipke@gmx.de
Tel. 0176/24386471

Unser Tennis-Camp 2012

Fünf Tage Sonne, Sport und Spaß

4. Hildesheimer Kleinfeld-Fest der Jüngsten

Streiflichter 2013

Streiflichter 2013

Das ist Tennis mit Spaß

Sommer-E-Mail der Mannschaftsführerin an Damen 30

Hallo Ihr Lieben,

am Samstag sind Claudia, Denise, Natascha und MF zum Punktspiel nach Eimbeckhausen (Bad Münder) aufgebrochen und mussten eine ganz neue Erfahrung machen. Es gibt noch andere nette Menschen, außer uns!!!!

Es war ein nicht nur erfolgreicher Tag, sondern ein Beweis dafür, dass Tennis richtig Spaß machen kann.

Wir wurden bei unseren „Gegnern" schon super nett und freundlich empfangen. Es gab während des Spielens schon ein super Buffet und auch die Bierversorgung für MF war stets gewährleistet. Es gab zwar Krombacher, aber kalt!

Es ist zwar ein 6:0 Sieg herausgekommen, jedoch waren einige Spiele hart umkämpft. Doch es war immer ein Lachen von jedem Platz zu hören.
Bis zur La Ola Welle, die der Gegner (nach Aufforderung vom MF) für uns machte war wirklich alles dabei.
Zum Schluss gab es noch riesen Pizza vom Italiener, also mehr ging wirklich nicht.

Anbei noch ein Foto von unserem Auswärtstrip, das sagt eigentlich alles.

Nun haben wir am nächsten Samstag, das vermeintlich schwerste Spiel. Ich hoffe, dass ihr (Natascha, Denise, Claudia, Christina, Almuth) in Hameln noch einmal so einen tollen Tag erleben könnt.

Zum vermeintlichen Aufstiegsspiel mit „egal wie es ausgeht Abschlussfeier" erwarte ich alle bei Rot-Weiß. Spielen kann wer Lust hat! Wünsche ob Doppel oder Einzel, einfach an MF unter dem Stichwort: Spiel vor der Abschlussfeier.

PS. Unsern Gegner von Samstag haben wir auch eingeladen.

Wünsche allen eine wunderschöne Woche.

Danke, dass das alles so gut klappt

Liebe Grüße Euer MF

Damen-Mixed Eimbeckhausen-Hildesheim

Psst!

Sommernacht am Galgenberg

10.August 2013 ab 19 Uhr

Je mehr kommen, umso mehr Party..... Tischreservierung empfohlen

Sportbrille - 3 Größen 4 Farben

- Für fast alle Sportarten, ideal für den Schul und Vereinssport
- Polycarbonatfassung für erhöhten Schlagschutz
- Verglasbar von sph +4,0 bis -6,0dpt, cyl +2,0dpt
- Polycarbonatgläser mit Hartbeschichtung und UV-Schutz
- Inkl. Etui und Microfasertuch

PROGEAR EYEGUARD

AUE OPTIK
AM KNOCHENHAUER AMTSHAUS

Marktstraße 24
Hildesheim
05121 / 39215
www.aueoptik.de

Aufstieg Damen 30 ohne Anstrengung

In der Sommersaison 2012 hat das Team um Tanja Oppermann mit einem souveränen ersten Tabellenplatz (11:1 Punkte) den Aufstieg von der Bezirksliga in die Verbandsklasse erreicht. Nur die Schlussbegegnung gegen Pattensen endete 3:3 unentschieden, vier Begegnungen wurden klar gewonnen und die Tabellenzweiten vom Hamelner TC ausschlaggebend mit 4:2 besiegt.

Bei der bierfröhlichen Abschlussfeier überreichte Mannschaftsführerin Tanja jeder Spielerin feierlich eine handgearbeitete Sondermedaille am Band als Erinnerung an den Meistertitel 2012.

v. l. Gabi Stephan, Natascha Maeker, Christina Berger-Krone, Daniela Dettmer, dahinter Sabine Steinmann-Rhyll, Claudia Seidler, Tanja Oppermann (MF), Denise Arnold Es fehlen: Elke Süßmann und Almuth Ernst

Herren 40

Stadtderby ohne Anders Jarryd und „Powi“ - Trotzdem siegt Rot-Weiß

Das Oberliga-Spitzenspiel zwischen dem Hildesheimer Tennisverein (HTV) und dem HTC Rot-Weiß blieb wie im Vorjahr wieder bis zum letzten Ball spannend. Damals siegte der HTV mit 5:4. Aber dieses Mal gelingt Rot-Weiß um Mannschaftsführer Cai Könneker das 5:4 zum Sieg.

Der HTV trat in seinem Heimspiel in Bestbesetzung an und ging als Favorit auf den Platz, denn die Rot-Weißen mussten an diesem Tag ohne Anders Jarryd und Frank Poweleit auskommen.

Bei schlechten Witterungsverhältnissen mit einigen Regenunterbrechungen ging der HTV durch Holger Bredel (6:1, 1:6, 10:5) gegen Torsten Münnich mit 1:0 in Führung, ehe der Rot-Weiße Axel Hampe gegen Frank Wodsack mit 6:1, 4:6 und 10:4 im Matchbreak ausgleichen konnte.
Eher unterwartet verlief das dritte Einzel, in dem sich Bernd Gäthke mit 6:7, 6:3 und 10:8 im Matchtiebreak gegen Andreas Heintz durchsetzen konnte. So gingen die Rot-Weißen mit 2:1 in die zweite Runde.

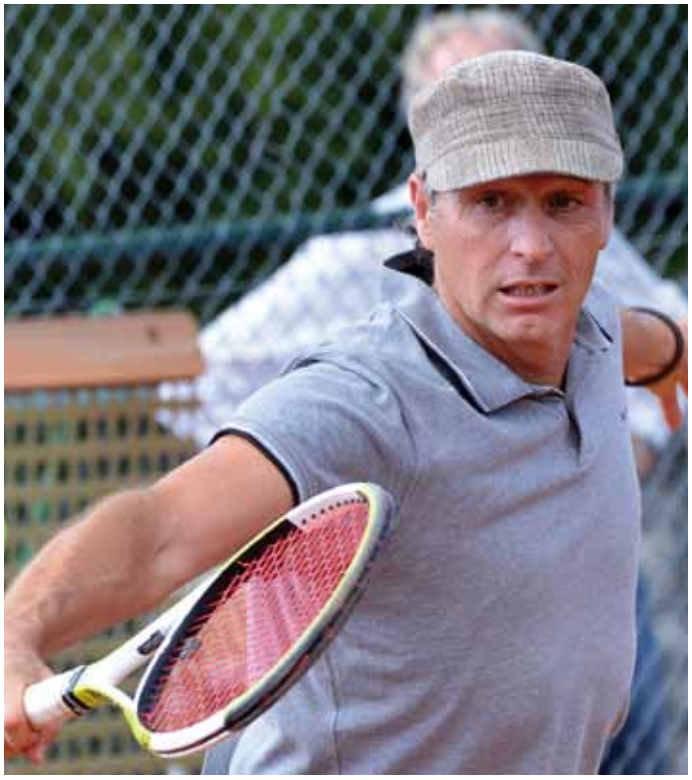
Im Spitzenspiel standen sich Tom Zacharias und Cai Könneker gegenüber. Der frischgebackene Niedersachenmeister vom HTV diktierte das Spiel, zumal Cai Könneker leicht gehandicapt an den Start ging, und gewann sicher mit 6:4, 6:1.

Durch eine solide Leistung brachte Daniel Meyer gegen Dr. Christoph Uleer das Rot-Weiße Team wieder in Führung, ehe im letzten Einzel Axel Stotz (HTV) gegen Axel Stephan (Rot-Weiß) zum 3:3 vor den Doppeln ausglich.

Aus dem Fehler des letzten Sommers schlau geworden, stellten die Rot-Weißen diesmal die Doppel taktisch auf und ließen das Topduo vom HTV mit Tom Zacharias und Holger Bredel ins Leere laufen. Die beiden gewannen sicher mit 6:2 und 6:2 gegen Torsten Münnich und Thomas Bludau. Die beiden eigentlich entscheidenden Doppelpaarungen gewannen Cai Könneker/Axel Hampe gegen Dr. Christoph Uleer/Frank Wodsack mit 6:4, 6:4 und Daniel Meyer/Axel Stephan mit 7:6, 7:6 gegen Jens Kratzberg/Axel Stotz für den HTC Rot-Weiß.

Da beide Hildesheimer Teams Ihre Begegnungen gegen den HTV Hannover, TC RW Barsinghausen, Göttinger TC und TC Bissendorf gewonnen hatten, sicherte der Stadtderby-Sieg den Rot-Weißen den Tabellenplatz Eins und damit das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Nordliga.

Axel Hampe im Doppel mit Cai Könneker



Daniel Meyer

Nun ist Nordliga angesagt

Mannschaftsmeldung Sommer 2013

Anders Jarryd
Cai Könneker
Thorsten Münnich
Frank Poweleit
Daniel Meyer
Axel Hampe
Dr. Egbert Schulz
Thomas Bludau
Dr. Carl-Christian Zöller
Jörg Graetz
Torsten Bartels
Jens Häckl
Martin Zapf
Axel Süßmann

Gratulation!

Das Aufstiegsspiel gegen den THC von Horn und Hamm wurde mit 6:3 gewonnen (Einzel 4:2, Doppel 2:1). Damit schlagen unsere Herren 40 im Sommer 2013 in der Nordliga auf. Wir dürfen uns also auf hochklassige Spiele und den erneuten Einsatz von Anders Jarryd freuen, verspricht Mannschaftsführer Cai Könneker.

Termine Heimspiele 2013 Herren 40 Nordliga

Immer Sonnabend, 13 Uhr:

4. Mai 2013
HTC Rot-Weiß - SC Condor
Mit Anders Jarryd

11. Mai 2013
HTC Rot-Weiß - SC Victoria Hamburg

08. Juni 2013
HTC Rot-Weiß - TC Oesede

Ihr Gutachterbüro für die Optimierung der betrieblichen Altersversorgung

- erfahren, kompetent und unabhängig -

Mathematische Gutachten für Pensionsrückstellungen
Beratung zur Entgeltumwandlung Ihrer Mitarbeiter

Profitieren Sie von unseren Stärken – wir informieren Sie unverbindlich !

Beratungs- und Wirtschaftsdienst GmbH
Horst W. Jäde

Am Paradies 30 · 37431 Bad Lauterberg i. H.
Tel. (0 55 24) 92 54-0 + Fax (0 55 24) 92 54-15
Wirtschaftsdienst.jaede@t-online.de
www.jaede-altersversorgung.de

Herren 55 - Winter-Meisterschaft in der Oberliga

Top-Saisonabschluss mit Aufstieg in Nordliga

Was für eine Wintersaison! Unser Team Herren 55 gewinnt die Landesmeisterschaft in der Halle. Ein echter Überraschungserfolg, denn Mannschaftsführer Heinz Gähler als Nummer 1 fiel die gesamte Saison aus. Trotzdem wollte man wenigstens versuchen, die Klasse zu halten.

So steigen zur Verstärkung Uwe Büttner an Pos. 1 und als Mannschaftsführer, Andreas Hillmann an Pos. 2 und Karl-Heinz Tafel an Pos. 5 mit ein. Zusammen mit Nr. 3 Andreas Kopke, Nr. 4 Christian Michallik und Nr. 6 Theo Bruns siegten die Rot-Weißen deutlich mit 15:3 Matchpunkten gegen den TV Bergkrug, TC St. Hülfe-Heede und den HTV Hannover.

Nachdem gegen den Favoriten TC Schwülper nur zwei Spiele durch Christian Michallik im Einzel und zusammen mit Andreas Kopke im Doppel gewonnen wurden, gab es vor dem letzten Spieltag ein punktegleiches Spitzentrio mit TC Schwülper, TC RW Osterode und dem HTC Rot-Weiß.

Auswärts gelang den Hildesheimern dann ein 6:0-Erfolg gegen Osterode. Hervorzuheben ist hier das letztlich ausschlaggebende Spiel von Andreas Hillmann. Er siegte an Position 2 nach großem Kampf mit 6:7, 7:6, 10:4. Favorit TC Schwülper gewann gegen Bergkrug seine Schlussbegegnung ebenfalls, jedoch nur mit 5:1 und bescherte so den Rot-Weißen den Meistertitel und das Aufstiegsspiel gegen den Hamburger Meister.

Der Harvestehuder THC hat seit Jahren sehr spielstarke Mannschaften. Wir hatten also großen Respekt vor dem starken Gegner. Hinzu kam noch, dass Christian Michallik, der Mann für den sichersten Punkt an Position 4, zum Spieltag fehlte. Und der pausierende Heinz Gähler, sonst die Nummer 1, war noch nicht wieder fit. Aber wir hatten Heimvorteil.

Unsere Mannschaft trat in der Reihenfolge 1 bis 4 an mit Uwe Büttner, Andreas Hillmann, Andreas Kopke und Karl-Heinz Tafel sowie an 5 mit Theo Bruns für das Doppel. In Runde eins verliert Andreas Hillmann knapp in drei Sätzen und „Kalle" als Ersatzmann gewinnt souverän. Die Runde zwei brachte schon die Entscheidung. Uwe Büttner gewinnt nach hervorragendem Spiel an Nummer 1 mit 6:2, 6:2 und Andreas Kopke hatte an Position 3 mit 6:0, 6:0 kaum eine Gegenwehr. Das 1. Doppel gewinnt Hamburg gegen Büttner/Tafel. Im zweiten Doppel holen sich Kopke/Bruns den vierten Punkt.

Mit einem 4:2 Endergebnis gegen den Hamburger Meister ist uns tatsächlich der Aufstieg in die Nordliga geglückt! Nun sind wir gespannt auf die Sommersaison 2013, wo wir in der Oberliga starten. Vielleicht geht ja auch hier was. Unterstützen wird uns nun auch im Sommer Theo Bruns als Neumitglied in unserem Verein und weiterhin dabei sind Thomas Oehlschlägel, Heinrich Wilgenbus sowie Wolfgang Barthel.

von links: Andreas Kopke, Andreas Hillmann, Karl-Heinz Tafel
stehend: Theo Bruns, Uwe Büttner, Heinz Gähler, Christian Michallik

Andreas Kopke

Herren 60 Aufstieg im Sommer - Klassenerhalt im Winter

Die Herren 60 konnten im Sommer 2012 mit der bewährten Besetzung die Saison bestreiten. Nach vier Aufstiegen in Folge im Kreis und Bezirk galt es nun, sich auf Verbandsebene durch zu setzen.
Die ersten fünf Spiele konnten wir klar mit 5:1 und 6:0 gewinnen. Es zeichnete sich ein „echtes" Endspiel am letzten Spieltag gegen den MTV 48 Hildesheim ab.

Durch die überraschende Niederlage der 48er gegen TV Sösetal-Förste hatten wir den Aufstieg in die Verbandsliga bereits am vorletzten Spieltag geschafft. Das letzte Match gegen MTV 48 gewannen wir mit 4:2, sodass wir unsere weiße Weste behielten und den Aufstieg entsprechend feierten.

Der Wintersaison 12/13 in der Landesliga sahen wir mit gemischten Gefühlen entgegen. Bei Betrachtung der Mannschaften und Leistungsklassen der einzelnen Spieler wussten wir, dass es schwer sein würde, sich in der Klasse zu halten. Durch eine mannschaftliche Geschlossenheit und der Verstärkung durch Jörn Diedrich schafften wir es, bis zum vorletzten Spieltag ohne Niederlage zu bleiben. Gegen den späteren Aufsteiger, TV Eintracht Sehnde, verloren wir etwas unglücklich mit 2:4, erreichten aber mit 7:5 Punkten den 2. Platz in der Abschlusstabelle.

Wir sehen der Sommersaison 2013 optimistisch entgegen und freuen uns auf spannende Spiele in der Verbandsliga.

Roland Mahnkopf

Von links: Roland Mahnkopf, Hans-Werner Holze, Werner Gehrmann, dahinter: Dr. Jochen Siedler, Thomas Hamann, Hartmut van Jüchems. Es fehlt Jörn Diedrich.

Tischlerei
Süßmann
Inh. Axel Süßmann e.K.
Planung · Beratung · Fertigung
Fenster · Haustüren · Zimmertüren · Ganzglastüren
Wintergärten · Innenausbau · Möbelbau · Reparaturen
Goschenstraße 51 Telefon 1 02 09 70
www.tischlerei-suessmann.de

Team 70
Ein Dutzend Titel in der höchsten Spielklasse

Zum zwölften Mal haben Rot-Weiß-Senioren die Norddeutsche Meisterschaft gewonnen. Eine außergewöhnliche Serie von 2005 bis 2012: Achtfacher Winter-Meister in Folge und vier Sommer-Titel sind die sportlichen Erfolge in acht Jahren Regionalliga Nord/Nordost.

In der aktuellen Wintersaison 2012/2013 sicherten sich die Herren 70 die Nordostdeutsche Meisterschaft ohne Verlustpunkt gegen Neumünster, Lüneburg, Harburg, Bückeburg, Bremerhaven und Ratzeburg. Neben Mannschaftsführer Bernd M. Müller spielten für die erfolgreiche Titelverteidigung Muhamed (Mimo) Mulalic, Klaus Fuhrmann, Herman Smidt und Leopold Borne.

Als norddeutscher Meister der Herren 65 zog die Mannschaft drei Mal in die deutsche Endrunde ein. 2007 wurde das Rot-Weiß-Team dritter und 2009 vierter der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, hinzu kam 2008 ein sechster Platz bei der Europameisterschaft.
In den Jahren waren an den vielen Erfolgen neben den zuvor genannten Spielern auch beteiligt: Wolfgang Schindler, Heinz Wunnenberg, Klaus Bitter, Siegmar Bitzer, Gerhart Unterberger, Manfred Münnich, Werner Sumaski, Peter Just, Peter Chudalla, Martin Heimer und Gerhard Bürger.
Eine besondere Erwähnung verdient an dieser Stelle Klaus Fuhrmann, der aus familiären Gründen nach acht Rot-Weiß-Jahren ab dem Sommer 2013 für eine Mannschaft in seinem Heimatverein in Witzenhausen spielen wird. Klaus Fuhrmann ist ein außergewöhnlicher Sportler, nicht nur wegen seiner vielen Titel als Deutscher, Europa- und 15-facher Weltmeister. Er ist ein 100 % verlässlicher Mannschaftskamerad, Teamplayer und Freund, der entscheidend dazu beigetragen hat, dass das Team um Bernd Müller so viele Titel für unseren HTC Rot-Weiß gewinnen bzw. verteidigen konnte. Daran beteiligt war auch Klaus' Ehefrau Luitgard, der für ihre Teambetreuung ebenfalls ein Dank gebührt.

„BuB"

Luitgard Fuhrmann kennt sich aus in der Tenniswelt, hier im Gespräch mit Bernd M. Müller

v.l. Leopold Borne, Klaus Fuhrmann, Gerhard Bürger, Bernd M. Müller, Herman Smidt.

Mimo Mulalic.

Herren 75 Oberliga
Endlich Fünfundsiebzig und sofort Titel

Dr. Walter Sturm, Dieter Krohe, Fritz Rüger, Martin Heimer, Gerhard Tiburtius, Walter Karamann

Ohne Niederlage wurde das Team Herren 75 in der Sommer-Saison 2012 Niedersachsenmeister. In der Oberliga kämpften dieses Mal fünf Mannschaften um diesen Erfolg.
Unsere vorhandene Mannschaft konnte erheblich verstärkt werden mit den neuen Spielern, die nun „endlich" die 75 erreicht hatten: Dr. Walter Sturm, Dieter Krohe und Martin Heimer als Mannschaftsführer.
Nur gegen den TC Stelle spielten wir ein Unentschieden, da unsere Nr. 1 Fritz Rüger im 3. Satz den Match Tie Break mit 7:10 gegen W. Zimmer verlor. Gegen den TC Goslar spielten wir 4:2, die Mannschaften TC Bischofshol und SV Gehrden haben wir jeweils mit 6:0 besiegt.
Es waren sehr harmonische und unterhaltsame Spiele ohne irgendwelche Dissonanzen oder andere Ausfälle.

Martin Heimer

Jetzt wieder Gold für Fuhrmann

Vor 30 Jahren erstmals zur WM

Klaus Fuhrmann, Jahrgang 1937, spielte für unseren Verein von 2005 bis zum Winter 2012/13 in der Regionalliga Herren AK 60/65/70. In diesen Jahren hat die Mannschaft zwölf Mal die Norddeutsche Meisterschaft gewonnen. Aber das ist sind nicht die einzigen und vor allem nicht die größten Erfolge von Fuhrmann. Insgesamt 43 Titel bei Welt- und Europameisterschaften sammelte er in seinem Tennisleben.

Im letzten Jahr (2012) hat Klaus Fuhrmann nochmals seine überragende Klasse unter Beweis gestellt, in dem er folgende Titel der Alterklasse 75 gewann:

Niedersachsen Meister Halle Einzel,
Norddeutscher Meister Halle Einzel,
Deutscher Meister Halle Einzel,
Deutscher Meister Halle Doppel,
Vizeweltmeister mit der deutschen Nationalmannschaft und
Weltmeister im Doppel .

In Sachen „Lebenswerk“ eine kurze Zusammenfassung seiner Senioren-Titel:

15 x Weltmeister
28 x Europameister
47 x Deutscher Meister
28 x Norddeutscher Meister

Sportlich beweisen muss sich Klaus Fuhrmann schon lange nichts mehr. Der 75-Jährige kennt die Tennis-Konkurrenten seiner Altersklasse längt aus dem Effeff. Vor fast 30 Jahren war Fuhrmann zum ersten Mal bei einer WM. „Die besseren Spieler von einst trifft man immer wieder“, sagt Fuhrmann, „und gegen diese Akteure zu spielen, macht immer noch sehr viel Spaß.“ Bis auf die jeweilige Altersklasse hat sich seitdem eigentlich nicht viel verändert. Denn wann immer der Witzenhäuser zum Tennisschläger greift, ist auch die Medaillenchance da.

Im Oktober 2012 bei der Doppel-WM im kroatischen Umag war das nicht anders. Nach einer 2002 selbst verordneten zehnjährigen WM-Wettkampfpause eilte er mit seinem Doppel-Partner Folker Seemann von Sieg zu Sieg. Die Australier Crump/King wurden mit 6:2, 6:3 bezwungen. Auch das deutsch/australische Duo Althaus/Hockeng (6:1/6:1) sowie die Engländer Shears/Mc Bride (6:2, 3:6, 10:4) konnten Fuhrmann und Seemann auf ihrem Weg ins Finale nicht stoppen. Im Endspiel feierten beide einen ungefährdeten 6:2, 6:4-Erfolg über die Tschechen Cech/Vysocky. Für Fuhrmann, der schon in 34 Ländern Tennis spielte, war es die 15. Goldmedaille. Die zehn Silber- und 13 Bronzemedaillen runden die imposante WM-Bilanz ab.

Optimal
Personal & Organisation
gemeinsam • gut

Unsere Erfahrung...Ihr Vorteil...Sie haben Optimal gewählt.

Lilly-Reich-Straße 5
31137 Hildesheim
Fon: 05121 7414931
www.optimal-personal.de

Ihr kompetenter Partner für Industrie, Handwerk, Gastronomie und Büro

Weltmeisterschaft im kroatischen Umag

Goldmedaillengewinner Klaus Fuhrmann (re.) mit Doppelpartner Folker Seemann.

alesia®

Junges kreatives Malerunternehmen im Raum Hildesheim

Malermeister Maik Spieler

Im Februar 2013 gegründet, steht **alesia** für ein Malerunternehmen neuen Charakters, das durch jugendliche Leichtigkeit und unnachahmliches Stilbewusstsein besticht.
Zu den Schwerpunkten des Betriebs zählen natürliche Spachteltechniken, wie Marmorino aus Italien oder Tadelakt aus Marokko, sowie hochwertige Badgestaltungen – das schafft die Individualität, die alesia so besonders macht. Eine weitere Besonderheit des Unternehmens besteht darin, dass Malermeister und Geschäftsführer Maik Spieler überwiegend mit Naturfarben arbeitet, die eine gesunde Wohnatmosphäre schaffen. Jeder Auftrag gleicht einem Kunstwerk – **alesia** garantiert seinen Kunden Unikate, keine Massenabfertigung.
Das Preisleistungsverhältnis spielt eine ebenso wichtige und entscheidende Rolle: **alesia** zeichnet sich durch erstklassige Arbeit und fachgerechte Qualität zu erschwinglichen Preisen aus.
Neben dem klassischen Portfolio eines Malerbetriebs bietet **alesia** ebenso Vergoldungen von Wänden wie die Restaurierung von aufwändig gestalteten Wandbildern an.
Nähere Informationen: Maik Spieler, 0163 1911485.

Unsere Kochschule richtet sich an Menschen, die Freude am Kochen haben, gerne mit netten Leuten einen schönen, genußvollen Abend mit toller, entspannter Atmosphäre verbringen möchten.
Im Programm, das monatlich wechselt, stehen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der Spaß an gutem Essen hat.
Wir vermieten unsere Räumlichkeiten auch für private Feiern.

In unserem Kochshop führen wir neben köstlichen Gourmet Artikeln ein exklusives Sortiment an Küchenhelfern.

Rosti Mepal · WÜSTHOF · RÖSLE · WESCO · KÜCHENPROFI · GU · LE CREUSET · KitchenAid · STÄDTER

1983 - Meine erste Überseereise zur WM

In meinem 46. Lebensjahr wurde ich Senior. Damals konnte ich erst nach 10 Jahren in die nächste Altersklasse wechseln. Heute gibt es den 5-Jahressprung ab 35.

Im Einzelwettbewerb waren es fast immer 128er Felder – also ein langer Weg zum Ziel.

Melitta Brasil richtete vor 30 Jahren die Einzel- und Doppelweltmeisterschaft auf der Insel Itaparica vor Bahia aus. Ich erhielt als Europameister für meine Teilnahme 2.000 US Dollar von Melitta. Ein anderes Mitglied unserer deutschen Mannschaft bekam 1.000 US Dollar. Dieses Geld beanspruchte der Seniorenreferent und hat davon alle anfallenden Kosten für die Mannschaft bezahlt.

Mit der TAP ging es von Frankfurt nach Lissabon, dann weiter nach Recife und Bahia. Wir logierten und spielten im wunderschönen Club Mediterranee. Für uns einfach was ganz Besonderes!

Leider erwischte fast alle deutschen Spieler Montezumas Rache. Die mitgenommenen deutschen Medikamente halfen nicht, und ein Arzt war nicht auf der Insel. So verlor auch ich im Viertelfinale. Schade, da ich den späteren Sieger I.Gulyas/Ungarn bei den Europameisterschaften geschlagen hatte.
Im Doppel gewannen Folker Seemann und ich dann doch noch den Titel. Folkers Freudensprung nach seinem verwandelten Matchball war rekordverdächtig!

Nach den Weltmeisterschaften schauten wir uns zwei Tage Rio an, Zuckerhut und Copacabana, bevor es zurück nach Lissabon gehen musste, um von dort dann zur Mannschaftsweltmeisterschaft Richtung New York zu fliegen. Die Port.-TAB durfte nicht von Südamerika nach den USA fliegen…

Klaus Fuhrmann
(Notiert vor 30 Jahren)

1. Hildesheim Open um den Bemm Cup 2013

Senioren – Turnier mit Ranglistenwertung

Termin: **27.06. - 30.06.2013 in Hildesheim**

Wettbewerbe: **Einzel:** Damen 40, 45, 50, 55, 60, 65
Herren 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75
mit Nebenrunde
evtl. Doppel- und/oder Mixed

Turnierzeiten: siehe Ausschreibung

Ausrichter: Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V.
Meldungen: turnier@rwhi-tennis.de oder über nuliga
Leitung: Wilhelm Holz
Ausschuss: Torsten Bartels, Reiko Marx
Nenngeld: **€ 35,00 Einzel/ € 10,00 Doppel (pro Spieler/in)**
Meldeschluss: **20.06.2013 (Eingang), 22 Uhr**
Auslosung: 23.06.2013, 20 Uhr, Clubhaus Rot-Weiß

Events (Planung): Obst und Wasser für die Spieler
Gastgeschenke
Geld- und Sachpreise
Spielerabend mit Livemusik
Historische Stadtführung

Weitere Infos: www.rwhi-tennis.de
Facebook und Aushang

Teamwork und Taktik im Doppel
Bluffen, überraschen und flexibel agieren
Gemeinsam und variabel zum Erfolg

- ***Die Doppel spielen bei Punktspielen oft die entscheidende Rolle***
- ***Miteinander sprechen und den Partner unterstützen***
- ***Spezifische Stärken des Einzelnen nutzen***
- ***Unruhe schaffen und „geil sein" am Netz***
- ***Schwächen beim Return - warum nicht „beide von hinten"?***

Ganz gleich ob bei den Jungen oder Alten, Damen oder Herren, bei Mannschaftswettbewerben im Tennis geben die Doppel zumeist den entscheidenden Ausschlag hinsichtlich Mannschaftssieg oder Niederlage. Darüber hinaus sind in der Regel die Matches dieser Disziplin für die Spieler interessanter und aufregender und für die Zuschauer faszinierender anzuschauen als Einzelspiele. Und ein Doppel erfordert von den beteiligten Akteuren besondere menschliche Eigenschaften und spielerische Fähigkeiten. Ohne einen guten Zusammenhalt kann ein Paar kaum reüssieren. Aber vor allem sind auch Spielwitz, überraschende Aktionen und taktisches Können gefragt.

Als Team auftreten

Beim Tennis nebeneinander spielend einfach nur ein Doppel zu bestreiten, das reicht bei vergleichsweise guten Gegnern eher selten. Zusammenhalt und ein gemeinsames Agieren sind überaus wichtig. Man sieht immer wieder Doppelpaare mit zwei guten Spielern, die nicht harmonieren. Macht der Eine einen Fehler, lässt sich schnell beim Anderen beobachten: „Ich war es nicht!". Mimik, Gestik, manchmal gar maulende Anmerkungen ziehen den Einen dann oftmals noch weiter runter, er wird zunehmend schwächer und die Gegner haben leichtes Spiel. Der Schwachpunkt wird gnadenlos immer wieder angespielt und ausgenutzt.
Bei einem guten Doppel geschieht solches nicht. Sie sprechen miteinander, bauen sich auf, suchen Lösungen, um schnell aus der Misere heraus zu kommen. Das ist ja im Vergleich zum Einzel gerade der Doppel-Vorteil, man kann sich sofort auf dem Platz kurz besprechen, sich helfen und in kritischen Phasen gemeinsam Änderungen vornehmen, um wieder Tritt zu fassen.

Spezifische Stärken nutzen

Jeder Akteur hat spezielle Fähigkeiten und Stärken, die es auch und gerade im Doppel gezielt einzusetzen gilt. Zugleich heißt dies, dass ein Doppelpaar auch vielfältige Möglichkeiten hat, spezielle Schwächen eines Partners zu umgehen, ihn gar nicht oder nur selten in die Verlegenheit zu bringen, dass seine Schwachstelle vom Gegner attackiert werden kann.
Normalerweise heißt es, ein „Doppel gewinnt man vorne", beide Spieler sollten nach Aufschlag oder Return schnell aufrücken, und dann am Netz die Punkte über gekonnte Volleys erzielen. Solches ist allerdings längst nicht jedermanns Sache, insbesondere bei Damen oder nicht ständig spurtenden Senioren auch eher selten zu beobachten.
Alternativ lässt sich als Taktik jedoch ebenso gut von einem Spieler von der Grundlinie entweder mit flach oder mit druckvoll gespielten Bällen die „Kugel mittelschwer im Spiel halten". Der Partner sollte dann jedoch von der Netzposition aus variabel Einfluss zu nehmen versuchen. Dabei hat er wunderbare Möglichkeiten, und auch so lässt sich vorne punkten. Er kann nämlich Unruhe stiften, vor allem durch viel Bewegung, durch tatsächliches oder aber auch nur durch vermeintliches Dazwischenlaufen. Variantenreichtum, Bluffs und überraschende Aktionen sind gefragt. Solches Geilsein am Netz führt zumeist sehr schnell auch zu nachlassender Souveränität und Unsicherheit bei den Gegnern, und sei es auch nur bei einem von beiden.
Ganz wichtig dabei: der am Netz tätige Spieler muss seine Augen möglichst immer und ausschließlich nach vorne richten, mit alleiniger Blickrichtung auf seine Gegner und den von vorne kommenden Ball. Nur dann kann er schnell und variabel reagieren. Viele Spieler machen am Netz den Fehler, immer wieder auf ihren den Ball schlagenden Partner zurück zu blicken und dann noch dessen Ball nachzuschauen. So können sie dann überhaupt nicht mehr angemessen schnell reagieren, erst recht nicht, wenn der Gegner auch offensiv dazwischen geht oder mit druckvollen Schlägen kontert. Chance vertan, weil

Dieser Artikel wurde von einem rot-weißen Doppelliebhaber verfasst. Herzlichen Dank dafür!

der Netzspieler erst nur Zuschauer war und sich dann nicht mehr schnell genug aktiv am Spiel beteiligen konnte.

Spezifische Schwächen eliminieren

Es gibt beispielsweise Doppelpaare mit einem Akteur, der eine eher schwache Rückhand hat. Dies kann dazu führen, dass nach eigenem Aufschlag oder auch während der Ballwechsel die Gegner immer wieder diese Schwachstelle anspielen und so gewichtige Punkte erobern. Hier können miteinander denkende, sprechende und handelnde Partner taktische Kniffe anwenden, die die schwache Rückhand aus dem Spiel nehmen. Zum Beispiel bei Rechtshändern und eigenem Aufschlag die „australische Aufstellung". Der von links aufschlagende Spieler wechselt nach seinem Service sofort auf der Grundlinie auf die rechte Spielhälfte. Der eigene Partner hingegen steht bereits während des Aufschlags ganz dicht am Netz, und zwar direkt links neben der Mittellinie. So bleibt dem Gegner als Spielfläche nur noch ein Return auf die Vorhandseite des Aufschlagenden, die eher schwache Rückhandseite wird ja vom Netzspieler mit abgedeckt. Dem Gegner bleibt darüber hinaus nur noch ein direktes Anspielen des Netzspielers (kein Problem: wir gewinnen vorne) oder ein Lob in die Rückhandecke. Letzterer ist lange unterwegs und lässt sich gut erlaufen. Die schwache Rückhand ist erfolgreich nahezu aus dem Spiel. Dazu kommt, dass solch ein überraschendes Agieren und plötzliches Ändern der Aufstellung zahlreiche Gegenspieler vor kaum lösbare Aufgaben stellt.

Schwächen beim Return mit zunächst defensiver Grundaufstellung begegnen

Hin und wieder trifft ein Doppel auf Gegenspieler, die sehr hart und zielgerichtet aufschlagen. Dies führt dazu, dass die eigenen Returns gar nicht oder nur unzureichend und schwach gespielt in der gegenüber liegenden Hälfte ankommen. Die Gegner haben leichtes Spiel und können die Returns ganz einfach per Volley töten. Da hilft oftmals schon die kurze Absprache, dass beide Akteure zunächst hinten bleiben, um sich der Attacken gemeinsam zu erwehren, zum Beispiel über Lobs oder weich und flach ins Feld zurückgespielte Bälle. Dabei ist bei solch einer defensiven Aufstellung Reaktionsschnelligkeit und hohe Laufbereitschaft gefragt. Aber auch mit solchen Mitteln lassen sich offensiv zunächst erfolgreich spielende Gegner aus dem Takt bringen. Dabei gilt es nach gelungenen Defensiv-Aktionen möglichst schnell wieder aufzurücken, auch wenn es nur ein Spieler tut. Denn Doppel gewinnt man am Ende doch immer „vorne".
Also lasst uns beim HTC Rot-Weiß bluffen, überraschend und flexibel Doppel spielen. Gemeinsam und variabel den Erfolg suchen, miteinander sprechen und vor allem Unruhestifter am Netz sein.

Weltklassetennis in Down Under

Nach meinem FSJ bei Rot-Weiß ging's für mich für zwei Monate ans Ende der Welt, nach Australien. Mein Ziel: Das erste Grand Slam Turnier des Jahres, die Australian Open 2013 in Melbourne.

Mein Fazit: Eine unglaubliche Stimmung, nette Menschen, Stars zum Anfassen und Tennis der Extraklasse bei teilweise glühender Hitze!
Es ist schwer, einen Höhepunkt zu nennen, denn nahezu jedes einzelne der zahlreichen Matches, bei denen ich im Publikum saß, war ein Erlebnis. Roger Federer, die Bryan-Brothers, den späteren serbischen Sieger, eigentlich die komplette Weltelite des Herren- und Damentennis durfte ich bewundern.
Gelandet bin ich bei den Australian Open überhaupt erst, weil mich ein Freund auf die Idee brachte, ihn im Januar doch mal in Australien zu besuchen. Da mich dieses riesige Land schon immer interessierte, konnte ich einen Besuch beim Tennis perfekt mit einem Trip über den fünften Kontinent verbinden.
Tickets besorgte ich mir nach Rücksprache mit unserem Australian Open erfahrenen Jugendwart Christian Schipke übers Internet, hauptsächlich für die Night-Session, denn tagsüber sind Temperaturen von um 40 Grad auf dem Centercourt keine Seltenheit.
Um für die entscheidenden Begegnungen, wie das Viertelfinale Federer-Tsonga oder das Halbfinale Djokovic-Ferrer Karten zu bekommen, musste ich allerdings teilweise bis 5 Stunden vor Spielbeginn zittern, denn wirklich ganz Australien will bei diesen Spielen dabei sein…

Daher mein Tipp an alle genauso Tennisbegeisterten: Einmal im Leben zu den Australien Open reisen! Für 20 $ (ca. 15 €) pro Tag ist man dabei, Karten für Finalspiele sollte man allerdings vier Monate vorher buchen! Am liebsten würde ich im nächsten Januar wieder in der Rod-Laver Arena sitzen….

Daniel Breiter

Nach dem Match Djokovic vs. Berych - Mein Sitzplatz

Australian Open
Daniel Breiter live mit der Kamera dabei

Hautnah dran!
Achtelfinale Monfils - Simon

Australian Open Sieger Djokovic nach dem Sieg im Halbfinale

Roger Federer in Aktion

Nach 4 Stunden 43 Minuten Monfils am Ende

Buhmann Schule

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung

Realschulabschluss
Erweiterter Sekundarabschluss I
Fachhochschulreife

Buhmann Schule Hildesheim
Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 / 330 73
E-Mail: info@buhmann-schule.de
www.buhmann-schule.de

Jubilare 2012 - Blumen vom 1. Vorsitzenden

Wolfgang Schröter *(links) 50 Jahre Mitgliedschaft*

Gabriele Jahns, Christiane Brettschneider, *Detlev Grabkowsky*

Klaus Regel *für 65 Jahre Vereinstreue*

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

2012

65 Jahre:
Klaus Regel

50 Jahre:
Wolfgang Schröter

40 Jahre:
Christiane Brettschneider
Werner Frischen
Gabriele Jahns

25 Jahre:
Gerlinde Grein

2013

60 Jahre:
Fritz Jahns
Karl Könneker

50 Jahre:
Peter Bastian
Norbert Bilshausen
Kurt Härtel
Martin Kairies
Dr. Jochen Siedler

25 Jahre:
Günter Marahrens

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.
Mendelssohnstraße 2, 31141 Hildesheim

Aufnahme-Anträge erhalten Sie vom Vorstand, von Mitgliedern,
in der Clubgastronomie, per E-Mail kassenwart@rwhi-tennis.de,
bei den Trainern sowie als Download auf www.rwhi-tennis.de.

Neumitglieder-Aktion für 2013 für Erstmitglieder

Beitrag für Erwachsene inkl. Kinder bis 8 Jahre im Eintrittsjahr	**88** EUR
Beitrag für Paare inkl. Kinder bis 8 Jahre im Eintrittsjahr	**133** EUR
Für Ihre Kinder ab 9 bis 18 Jahre, egal wie viele, erhöht sich der Beitrag nur um	**50** EUR

Beitragsordnung ab 2013

Beitragsgruppe	**Mitglieder**		**Mitgliedsbeiträge*)** EUR	
01	Erwachsene		250	
01/08(09)	Ein Elternteil mit Kindern bis 18 J.		290	
02	Ehepaar		430	
02/08(09)	Ehepaar mit Kindern bis 18 Jahre		480	
03	Schüler/Studenten/Auszubildende	19 bis 27 Jahre	140	1)
06	Kinder und Jugendliche bis 18 J.	in Folgejahren	110	2)
07	Kinder und Jugendliche bis 18 J.	im Eintrittsjahr	50	2)
11/12/13/14/15/16	Neumitglieder mit Zweitmitgliedschaft Tennisverein		halber Beitrag	1+3)
19	Passive Mitglieder (keine Spielberechtigung)		50	

1) Jährlicher Nachweis erforderlich. Unaufgeforderte Vorlage jeweils bis 15.02. für das lfd. Kalenderjahr.
2) Alter am 31.12. des Vorjahres
3) Gültig für die ersten beiden Kalenderjahre der Mitgliedschaft, danach voller Beitrag.

*) Der Beitrag wird ohne Rechnungsstellung in einer Summe zum 01.03. eines jeden Jahres durch Lastschrift eingezogen. Bei Eintritt im laufenden Kalenderjahr erfolgt der Beitragseinzug zu Beginn der Mitgliedschaft. Bei Zahlungserinnerungen jeglicher Art wird eine Gebühr von jeweils 5,00 EUR erhoben.

Martin Kairies
50 Jahre unermüdlicher Einsatz für den Tennissport

Im Großen wie im Kleinen hat das Jahr 1963 tiefe Spuren hinterlassen. Zu Beginn des Jahres unterzeichnen Adenauer und de Gaulle den Elysée-Vertrag, im Sommer erklärt John F. Kennedy der Weltöffentlichkeit „Ich bin ein Berliner". Wenige Monate später wird er in Dallas ermordet. Porsche stellt den 911 vor, das ZDF geht auf Sendung, der Hitchcock-Klassiker „Die Vögel" kommt in die Kinos.

In Hildesheim entschließt sich Martin Kairies, mit dem Tennisspielen zu beginnen. Im Mai 1963 tritt der 28-Jährige, der wie kein Zweiter jeden Stein auf der Tennisanlage am Galgenberg kennt und bis heute durch sein ehrenamtliches Engagement die Vereinsgeschichte mit prägt, in die Tennisabteilung des ESV (Eisenbahner-Sportverein von 1929) ein. „Ich habe noch nicht gespielt, da war ich schon Kassenwart", erzählt er schmunzelnd vom Beginn seiner Laufbahn als Tennissportfunktionär.

Als sich 1966 die ESV-Tennissparte vom „Mutterverein" löst und unter dem Namen Hildesheimer Tennis Club (H.T.C.) ein eigenständiger Verein gegründet wird, ist Martin Kairies eines der sieben Gründungsmitglieder. Auch sein Freund Christian Benthues, der ihn zum Tennisspielen gebracht hat, zählt zu diesem Kreis um den damaligen ersten Vorsitzenden Dr. Kurt Hils. Mit Datum vom 15.3.1966 werden aus allen Tennisspielerinnen und Tennisspielern des ESV Mitglieder des Hildesheimer Tennis Clubs. Jeder erhält ein Mitgliedsbuch mit seinen persönlichen Daten und der Vereinssatzung. Seither wird Martin Kairies unter der Mitgliedsnummer 3 geführt.

Auf zwei Jahre Vorstandsarbeit im ESV folgen für „Mitglied Nummer 3" 38 Jahre im Vorstand des HTC Rot-Weiß. Martin Kairies engagiert sich als Kassen-, Platz- und Jugendwart für den Verein. 1969 wird er zum zweiten Vorsitzenden gewählt und füllt das Amt mehr als drei Jahrzehnte lang aus.

Auch auf Kreisebene ist der Rot-Weiße aktiv. Zehn Jahre lang kümmert er sich als Kreisjugendwart um den Tennisnachwuchs. 2004 wurde Martin Kairies, dessen große Verdienste mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbunds Niedersachsen und der silber-vergoldeten Ehrennadel des NTV gewürdigt worden sind, Ehrenmitglied des HTC Rot-Weiß.

Seit kurzem ergänzt eine goldene Ehrennadel mit Brillanten diese Auszeichnungen. Für ein halbes Jahrhundert aktiver Mitgliedschaft wurde Martin Kairies auf der jüngsten Jahreshauptversammlung geehrt. Und vom Ehrenamt hat das bald 78-jährige Ehrenmitglied, das seit 2000 lizenzierter Oberschiedsrichter im NTV ist, noch immer nicht genug. Schon drei Jahre lang kümmert sich Martin Kairies als Hallenwart um die Vermietung unserer

Dem 50er-Jubilar auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzliche Glückwünsche, vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement und noch viele glückliche Jahre auf den sonnigen Plätzen am Galgenberg!

Ann-Cathrin Oelkers

KSB:

Ein Verein ist nur so gut wie die Mitarbeit der Mitglieder.

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.
Mendelssohnstraße 2, 31141 Hildesheim

Die Rot-Weiß-Tennishalle - Nutzungsentgelte

Zwei Licht durchflutete Plätze, mit sympathischer, Kontrast bietender Farbgestaltung und mit einem hervorragenden, die Gelenke schonenden Belag (TOP SLIDE mit Elastikvlies).

Spieltage **Uhrzeiten**	**Einzelstunden** zzgl. anteiliger Energiekosten *) EUR / Stunde und Platz		**Saison-Abo** zzgl. anteiliger Energiekosten *) EUR / Stunde und Platz	
	Mitglieder	**Nichtmitglieder**	**Mitglieder**	**Nichtmitglieder**
Montag – Sonntag	**Sommersaison vom Sa. 11.05.2013 bis Fr. 13.09.2013**			
08:00 – 21:00 Uhr	9,00	11,00	100,00	120,00
Montag – Freitag	**Wintersaison vom Sa. 14.09.2013 bis Fr. 09.05.2014**			
08:00 – 10:00 Uhr	10,00	12,00	240,00	290,00
10:00 – 14:00 Uhr	12,00	15,00	315,00	395,00
14:00 – 17:00 Uhr	14,00	17,00	420,00	525,00
17:00 – 21:00 Uhr	20,00	24,00	600,00	720,00
21:00 – 23:00 Uhr	12,00	15,00	315,00	395,00
Samstag und Sonntag**)**				
08:00 – 10:00 Uhr Sa	10,00	12,00	240,00	290,00
10:00 – 17:00 Uhr Sa	14,00	17,00	490,00	570,00
17:00 – 21:00 Uhr Sa	10,00	12,00	240,00	290,00
08:00 – 21:00 Uhr So	10,00	12,00	240,00	290,00

*) Bezahlung durch Münzeinwurf in Lichtautomaten: **2 x 1,00 EUR** pro Stunde und Platz.
**) Durch Punktspiele fallen gelegentlich Abo-Stunden aus. In diesen Fällen erfolgt eine Rückvergütung oder eine Stundengutschrift zur Nutzung der Halle an einem anderen Tag nach Verfügbarkeit.

Auskünfte bei Martin Kairies,
Telefon (05121) 26 41 01 oder Mobil 0171 46 19 673
oder Sie senden eine E-Mail (kontakt@rwhi-tennis.de) oder ein Fax (05121) 93 00 982.

Verbindliche Abo-Bestellung - bitte ankreuzen - für ☐**Sommer 2013** ☐**Winter 2013/14**

……
Vor- und Zuname Telefon E-Mail-Adresse

……
Straße, Hausnr. PLZ, Wohnort

Wochentag(e) **von Uhrzeit** **bis Uhrzeit** **Wiederholungs-Abo ?**

1. …… ☐ Ja ☐ Nein

2. …… ☐ Ja ☐ Nein

Ich erhalte als Buchungsbestätigung eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag für das Abo der Wintersaison ist spätestens am 15.08.2013 bzw. bei späterer Bestätigung sofort fällig. Der Rechnungsbetrag für das Sommer-Abo ist sofort nach Bestätigung fällig. Die Hallenordnung erkenne ich an.

Datum, Unterschrift: …… **Ich bin Mitglied:** ☐ Ja ☐ Nein

Jubel, Freu(n)de, Party

Wenn Clubmitglieder und Gäste feiern

1. Rot-Weiß Clubtour

Ziel war die Glasmanufaktur Harzkristall

Im letzten Jahr am dritten Sonnabend im November trafen sich Mitglieder und Gäste am Tennisclub um frohgelaunt mit dem Bus Richtung Ostharz zur Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg zu starten. Einige verblüffte Gesichter gab es im Vorraum unserer Tennishalle, als dort der Gastgeber Gerhard Bürger noch Tennis spielend auf dem Platz stand.

Angekommen auf dem Gelände der Glashütte, nahmen die mitgefahrenen Kinder sofort den fantasievoll gestalteten Kletterspielplatz in Beschlag. Und die Erwachsenen erkundeten das weitläufige wunderschön angelegte, man kann schon sagen, Erholungsgelände. In diesem Jahr werden dort noch umfangreiche Landschaftsgestaltungsarbeiten fertig gestellt und das Gelände zu einem wahren Schmuckstück des Harzes gewandelt.
Dann wurde es draußen doch etwas kühl und vor unserem vorbestellten Mittagsimbiss blieb noch ein wenig Zeit, die Glaserlebniswelt mit Schauwerkstatt zu sichten. Dort machten die Kinder sogleich begeistert ihre Erfahrungen im Blasen einer eigenen Dekorkugel. Der Mittagstisch fiel reichlich und wohlschmeckend aus, von einem Imbiss konnte eigentlich nicht die Rede sein. Jetzt traf auch der Hausherr, **Gerhard Bürger**, nebst Gattin ein und erläuterte uns die Geschichte der Glashütte und wie er zu dem Objekt kam.
Nach diesen interessanten Ausführungen begann die Führung. Zunächst wurden die Grundlagen und die Geschichte des Glasmachens dargestellt. Danach ging es durch die Geschichte der Glashütte zu den Schauräumen, wo Formen jeden Alters und Beispielobjekte aus bekannten Häusern und für bekannte Institutionen und Firmen ausgestellt waren. Hier eine Lampenkuppel fürs Jugendstilhaus „Haus Schulenburg“ in Gera und dort eine Lampenschale für ein Amt in Berlin. Die Schauräume befinden sich auf der Rückseite der Glaswanne und so konnte man schon mit einem Auge schon mal zu dem Glasbläsern hinüber blinzeln, die gerade damit beschäftigt waren kleine Wichtel aus Glas als Auftragsarbeit zu fertigen.
Der Stationswechsel auf die Schautribüne vor der Glaswanne folgte und uns wurde ein Einblick in das professionelle Glasblasen geboten. Im Anschluss durfte, wer wollte, gegen einen kleinen Obolus selbst eine große Glückskugel blasen. Natürlich unter fachkundiger Anleitung von zwei Profis. Insgesamt konnten wir jetzt die „Kunst“ des Glasblasens nachvollziehen und warum die Manufaktur „Manufaktur“ heißt und nicht Fabrik. Alles Handarbeit mit sehr viel Individualität. Nach dem Rundgang hatten wir noch genügend Zeit, beim Glasschleifer zuzusehen, Kaffee zu trinken oder auch ein paar Mitbringsel bis hin zum neuen Weihnachtsbaumschmuck zu kaufen.
Insgesamt war diese 1. Clubtour eine runde Sache, so dass wir auch dieses Jahr wieder einen Ausflug für die ganze Familie anbieten möchten. Termin Ende Oktober 2013

Kai-Uwe Wulf-Sterr

Gerhard Bürger

Schautribüne

Glückskugel blasen

Veranstaltungskalender 2013

HTC Rot-Weiß e.V

20. April 27. April	Frühjahrs-Reno-Party Saisonstart „Rot-Weiß spielt Tennis“ 14:00 Uhr Cardio Tennis mit Timo Klöpper 15:00 Uhr Schnuppertennis und Kuddel-Muddel 16:30 Uhr Show-Training Herren 18:30 Uhr Open End „Come-Together-Night“
30.April	**Tanz in den Mai ***
19. bis 21. Mai	Jugend-Regionsmeisterschaft
Mai bis Juli Sonnabend und Sonntag	Viele hochklassige Punktspiele. Herzlich willkommen am Galgenberg!
21. Juni	1. Freitag-Abend Kuddel-Muddel für alle
Juni bis September	Dienstags und Freitags Ab 19 Uhr mit Detlev, Kai-Uwe, Andre und anderen Tennis mit Spaß - Spielstärke egal!
27. Juni – 30. Juni	Ranglisten-Turnier „1.Hildesheim Open“ (Info S. 43)
1. Juli bis 5. Juli	Das Tennis-Camp 2013 Fünf Tage Ferienspaß für die Jugend Auch für Nichtmitglieder.
10. August	**Wir feiern „Die Sommernacht am Galgenberg“ Je mehr kommen, umso mehr Party … Nicht nur für Mitglieder!**
September	Jugend-Vereinsmeisterschaft 5.Kleinfeld-Fest
21. September	Saisonabschluss Kuddel-Muddel für alle
Termin erfragen	**Oktoberfest ***
26. oder 27. Oktober	Rot-Weiß-Clubtour mit dem Bus Ein Ausflug für die ganze Familie
25./26. Dezember	**Mittags an beiden Festtagen Büfett***
31. Dezember	**Silvesterparty***
Weitere Termine geplant	Weinprobe CultureClub Live Cardio Tennis Night Session Bitte Aushänge und Homepage beachten

*** Für diese Veranstaltung Reservierung direkt bei Familie Gagovic im Restaurant.**

Auch das ist Clubleben - Fußball-Fans im Tennis-Club

Warten auf ein EM-Tor? Oder schon Halbzeit?

Jörn Diedrich (links) ist begeistert: Bei Tor für Deutschland gibt es eine Runde vom Clubwirt Jadranko Gagovic.

Top Outfit - Roland Mahnkopf

Cai Könneker und Denise Arnold

Allianz

Markus Erlach e.K.
Versicherungskaufmann IHK
Allianz Generalvertreter

Dingworthstr. 24
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21.3 72 04
Telefax 0 51 21.3 72 44
Mobil 01 71.7 61 77 83
markus.erlach@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukten der Allianz Bank

Vorstand

Detlev Grabkowsky
1. Vorsitzender
Tel. (05121) 8 54 54
vorstand@rwhi-tennis.de

Reiko Marx
2. Vorsitzender
Mobil 0171 213 5199
vorstand2@rwhi-tennis.de

Bernd M. Müller
Kassenwart
Tel. (05121) 86 96 35
kassenwart@rwhi-tennis.de

Tennistrainer

Timo Klöpper
Telefon (05066) 600 0907
Mobil 0170 - 8420196
timokloepper@aol.com

Restaurant Bar Café Rot-Weiß

Familie Gagovic
Tel. 05121 86 88 25
Mobil 0178 7874357

Verwaltungsausschuss

Torsten Bartels
Mobil 0172 34 16 462
sportwart@rwhi-tennis.de

Christian Schipke 1.Jugendwart
Mobil 0176 243 86 471
jugendwart1@rwhi-tennis.de

Cai Könneker 2.Jugendwart
Mobil 0177 751 8666
jugendwart2@rwhi-tennis.de

Denise Arnold
Mobil 0178 818 7511
gesellschaftswart@rwhi-tennis.de

Ruben Bednorz
Tel. (05187) 75 97 31
schriftwart@rwhi-tennis.de

Barbara Müller-Tippe
Mobil 0171 47 41 540
pressewart@rwhi-tennis.de

Hubert Biegisch
Tel. (05121) 8 13 34
platzwart@rwhi-tennis.de

Hallenvermietung

Martin Kairies
Mobil 0171 46 19 673

Dank den Inserenten

Sparkasse Hildesheim
Commerzbank
Kanzlei Busche, Steuerberater
TUI ReiseCenter
Glasmanufaktur Harzkristall
Architekt Seidler
Schwertfeger Getränker
Seppelt & Müller Anwaltssozietät
Gärtnerei Brandenburg
Tüpker Automobile
Reinigung Auf der Höhe
Bemm
Piening Personalservice
Süßmann Bestattungen
Fantasia
Aue Optik
Beratungs- u. Wirtschaftsdienst Horst W. Jäde
Süßmann Tischlerei
Th. Blume Goldschmiede
Optimal Personal & Organisation
Alesia
Kochschule Ambiente
König Pilsener
La cantina da enzo
Buhmann Schule
Allianz M. Erlach e.K.
EVI
Star Clippers Kreuzfahrten GmbH

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.

Postanschrift:	Mendelssohnstraße 2 31141 Hildesheim
E-Mail: Homepage:	kontakt@rwhi-tennis.de www.rwhi-tennis.de
Telefon Sekretariat: Fax Sekretariat:	(0 51 21) 86 88 48 (0 51 21) 98 21 53
NTV-Vereinsnummer:	205 119
Bankverbindung:	Konto 150 222 Sparkasse Hildesheim (BLZ 259 501 30)
Herausgeber:	Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V.
Redaktion:	Barbara Müller-Tippe htc-rw-presse@bemm.de
Fotos:	Barbara Müller-Tippe, Kai-Uwe Wulf-Sterr, Jennifer Richter, Cai Könneker, Christian Schipke, Dr. Axel Becker, Andreas Kopke, Daniel Breiter u.a.
Satz, Layout, Druck:	Rainer Max e.K. , Goslar
Titelseite Layout:	Atelier Schwanenmarkt
Auflage:	1.300 Exemplare
Erscheinungsweise:	Jährlich

Mannschaften Sommer 2013

1. Herren	Oberliga	MF Daniel Breiter	herren1@rwhi-tennis.de	Seite 13
2. Herren	Verbandsklasse	MF Christian Schipke	herren2@rwhi-tennis.de	
Damen 30	Verbandsklasse	MF Tanja Oppermann	damen30@rwhi-tennis.de	Seite 32
Herren 40	Nordliga	MF Cai Könneker	herren40@rwhi-tennis.de	Seite 34
Herren 55	Oberliga	MF Uwe Büttner	herren55@rwhi-tennis.de	Seite 55
Herren 60	Verbandsklasse	MF Roland Mahnkopf	herren60@rwhi-tennis.de	Seite 37
Herren 70	Regionalliga	MF Bernd M. Müller	herren70@rwhi-tennis.de	Seite 38
Herren 75	Oberliga	MF Martin Heimer	herren75@rwhi-tennis.de	Seite 39

Unsere 6 Jugend-Mannschaften sind auf Seite 23 gelistet.

Das Tenniszentrum
am sonnigen Galgenberg
www.rwhi-tennis.de

Herzlich willkommen
zu Spitzentennis und Tennis mit Spaß!
Oder Sie genießen den Sommer auf unserer großen Hoch-Terrasse.

Team 1. Herren Oberliga
Adam Hubble, Christian Schipke mit Elisa, Daniel Breiter, dahinter Thomas Richter, Jonas Lichte und Felix Rempel

Ihr Partner
für Energie

EVI

Alles aus einer Hand, mit EVI. Wir haben die Energie für Sie.

EVI – Strom, Erdgas, Wasser, BioStrom, Kombi-Angebote und noch viel mehr. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne, **Telefon: 05121 508-333.**

Ein Stück Hildesheim.

www.evi-hildesheim.de

Star Clippers Kreuzfahrten

Traumurlaub unter weißen Segeln

Unter vollen Segeln durch die schönsten Segelreviere der Karibik, des Mittelmeeres, der Nord- und Ostsee, Costa Ricas, des Panamakanals oder eine Atlantiküberquerung, an Bord der größten Passagiersegler der Welt – diesen Traum können Sie sich erfüllen. Die baugleichen sportlich eleganten STAR CLIPPER/STAR FLYER mit 85 Kabinen und der 5-Mast-Gigant ROYAL CLIPPER mit 114 großzügigen Kabinen, geschmackvoll eingerichteten Marmorduschbädern, schaffen eine private Atmosphäre, die das Leben an Bord zu einem Vergnügen macht. Erleben Sie neue Dimensionen in puncto Komfort, Bequemlichkeit, Service und Qualität.

Seit mehr als 20 Jahren vermitteln wir nicht nur exklusive Kreuzfahrten, sondern treten zudem als Reiseveranstalter mit maßgeschneiderten Flügen und hochwertigen Hotelangeboten auf, um das Urlaubserlebnis auf einem der drei Großsegler (Star Flyer, Star Clipper, Royal Clipper) perfekt abzurunden.

STAR FLYER

Frühjahr/Herbst 2013/14 — **Atlantiküberführung**

Sommer 2013

Ostsee ab Amsterdam/bis Hamburg; – Hamburg Hafengeburtstag – Schweden, Russland & Finnland; ab Stockholm/bis Travemünde; – Hanse Sail Rostock–

Europa ab Ostende/bis Lissabon; ab Lissabon/bis Malaga; **Mittelmeer** Spanien & Marokko

Winter 2013/14

Zentralamerika ab/bis Costa Rica; Nicaragua und Panama Route

Karibik ab Costa Rica/bis Kuba; ab/bis Kuba; ab Kuba/bis St. Maarten

NEUE ROUTE!

STAR CLIPPER

Frühjahr/Herbst 2013/14 — **Atlantiküberführung**

Sommer 2013

Östliches Mittelmeer ab/bis Athen; Südliche und Nördliche Kykladen

Westliches Mittelmeer ab/bis Monaco;

Tyrrhenische u. Ligurische Route ab Monaco/bis Civitavecchia (Rom), ab Monaco/bis Barcelona

Winter 2013/14

Karibik ab/bis St.Maarten; Treasure- und Leeward-Inseln

ROYAL CLIPPER

Frühjahr/Herbst 2013/14 — **Atlantiküberführung**

Sommer 2013

Westliches Mittelmeer ab/bis Civitavecchia/Rom; Sizilien, Sorrent und Amalfi-Küste.

Spezialrouten Venedig/Rom und Rom/Venedig

Winter 2013/14

Karibik ab/bis Barbados; Windward- und Grenadinen-Inseln

Herbstkreuzfahrt mit der STAR FLYER Spanien & Marokko

Entdecken Sie die schönsten Häfen Spaniens und Marokkos. Buchen Sie eine 8 - tägige Kreuzfahrt (Doppel- Kabine innen, incl. VP und Hafentaxen sowie Linienflug ab/bis Deutschland. Transfer Flughafen - Hafen - Flughafen und EUR 50 p.P. Bordguthaben).

7 Nächte Spanien & Marokko ab/bis Malaga ab EUR 1.995 p.P.

Malaga / Spanien - Seetag - Casablanca / Marokko - Tanger / Marokko - Cadiz / Spanien - Gibraltar - Motril / Spanien - Malaga / Spanien

Kataloge Nov. 2012 - April 2014 mit vielen Informationen über weitere Kreuzfahrtprogramme und den Spezial-Katalog Nord- und Ostsee Mai 2013 - September 2013 mit vielen Preisvorteilen und attraktiven Sonderleistungen, sowie die Vorschau 2014 bitte anfordern bei:

Vorteil für unsere Gäste:

Linienflug ab/bis Deutschland incl. Transfer Flughafen - Hafen - Flughafen incl. Bordguthaben 50,- EUR p.P.

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH
Konrad-Adenauer-Straße 4
30853 Hannover-Langenhagen

Tel. 05 11 / 72 66 59-0 · Fax 05 11 / 72 66 59-20
Gebührenfreie Hotline: 00800/782 72 547 (STARCLIP)

info@star-clippers.de · www.star-clippers.de

Ihr kompetenter Partner und Spezialist für Großseglerromantik mit Kreuzfahrtkomfort

STAR CLIPPERS